

Wirtschaftsbericht 2024



Rathenow Stadt der Optik

Inhaltsverzeichnis

Clustermanagement	4
Stadt der Optik	6
Bildung im Fachbereich Optik	10
Wirtschaftsregion Westbrandenburg	14
Datennetzwerke	20
Industrie- & Gewerbegebiete	22
Tourismus in Rathenow	26
Optikpark Rathenow	30
Tourist-Information	32
Citymanagement	34
Zweiter Rathenower Wirtschaftstreff	38
Rathenow auf einen Blick	41
Zahlen - Daten - Fakten	42
Bildquellen	67
Impressum	69



Ihre Wirtschaftsförderer
vor Ort

Stadt Rathenow
Berliner Str. 15
14712 Rathenow

Amt für Wirtschaft und Finanzen

Alexander Goldmann
Amtsleiter
Tel.: +49 3385 596 380

Tina Haupt
SB Wirtschaftsförderung
Tel.: +49 3385 596 345

Mandy Hodum
SB Wirtschaftsförderung/Tourismus
Tel.: +49 3385 596 322

Jenny Freier
SB Wirtschaftsförderung
Tel.: +49 3385 596 329

Susann Goldau-Thierbach
SB Wirtschaftsförderung
Tel.: +49 3385 596 328

wirtschaft@stadt-rathenow.de

Für ein gelungenes Standortmanagement setzen wir gezielt auf die interkommunale Kooperation mit den Städten Brandenburg an der Havel und Premnitz sowie dem Landkreis Havelland im Rahmen der Wirtschaftsregion Westbrandenburg.



Clustermanagement

Das Land Brandenburg setzt auf Verbände von Unternehmen und Institutionen in wichtigen Branchenfeldern. Mit diesem Clustermanagement will man gezielt wachstumsstarke Branchen stärken und fördern. In Berlin und Brandenburg gibt es insgesamt neun Schlüsselbranchen, die ein starkes Wirtschaftspotenzial aufweisen. Die Zuordnung eines Unternehmens zu einem Cluster ist im Rahmen der Investitionsförderung von besonderer Bedeutung und stellt eine wichtige Fördervoraussetzung dar.

Die Stadt Rathenow weist vier wachstumsstarke Branchenfelder auf:



Optik Optische Technologien und Mikrosystem-techniken gehören zu den innovativen Technologien des 21. Jahrhunderts. Im Land Brandenburg findet man neben starken Forschungseinrichtungen mehr als 50 spezialisierte kleine und mittlere Unternehmen mit rund 2.000 Beschäftigten und hohem Know-how, die im Bereich der Optik tätig sind. Davon sind mehr als 50 % der Betriebe und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadt Rathenow angesiedelt.

Gesundheitswirtschaft Das Cluster Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg repräsentiert fast 370.000 Beschäftigte in rund 21.400 Unternehmen. Mit der hoch spezialisierten Medizintechnik sowie der Etablierung der sogenannten grünen Biotechnologie sucht Rathenow Anschluss an die Erfolgsgeschichte des Biotechnologiestandortes Berlin-Brandenburg, der in Europa einen Spitzenplatz einnimmt.



Metall Die Stadt Rathenow ist wesentlich von Betrieben der Metallbe- und -verarbeitungsbranche geprägt. Mehr als 40 Unternehmen mit ca. 500 Beschäftigten sind in der Stadt angesiedelt. Das fachliche Spektrum umfasst neben klassischen Feldern der Werkzeugkonstruktion und des Werkzeugbaus sowie des Maschinen- und Großbehälterbaus auch Kristallisationspunkte innovativer Produktentwicklung.

Kunststoff & Chemie Diese Branche ist als Zulieferer für viele Produkte eng mit anderen Wirtschaftszweigen verbunden wie der Medizintechnik, Energietechnik und dem Fahrzeugbau. Die Kunststoffverarbeitung ist am Standort Rathenow derzeit in den Bereichen der Optik, im Formen- und Werkzeugbau sowie der Bauelementfertigung sehr gut etabliert.



Stadt der Optik

Zwischen Tradition & Innovation

Die Stadt Rathenow ist als Wiege der optischen Industrie in Deutschland bekannt. Vor über 220 Jahren legte der Prediger J. H. A. Dunker 1801 mit dem Erhalt des königlichen Privilegs zur Betreibung einer optischen Industrieanstalt den Grundstein für die Entwicklung der Stadt zum optischen Industriezentrum.

Heute bildet die Stadt der Optik mit rund 1.200 Beschäftigten das Zentrum der optischen Industrie im Land Brandenburg. Die Wertschöpfungstiefe im Bereich der Augentoptik-Optik-Feinmechanik wird an keinem anderen Standort in Deutschland erreicht. In Rathenow sind neben dem Produktions- und Logistikzentrum des Global Players Fielmann, rund 25 kleine und mittlere Unternehmen mit über 200 Beschäftigten und ca. 30 Zulieferern in der Optik tätig. Damit bildet das Cluster Optik in der Stadt Rathenow einen der Schwerpunkte im Rahmen der Berlin-Brandenburger Branchenkompetenzfelder.

Netzwerken mit Augenmaß

Im Kompetenzfeld der Optik gibt es vier regional sowie über-regional bedeutende Branchennetzwerke.



ca. 20
Mitglieder

[OABB - optic alliance brandenburg berlin e. V.](#)

Schwerpunkte: Bündelung und Stärkung von Kompetenzen, Förderung von Innovationen sowie Erschließung neuer Märkte zur Branchen- und Standortprofilierung des Optikstandortes Rathenow



ca. 30
Mitglieder

[Verein zur Förderung, Pflege und Erhaltung der optischen Tradition in Rathenow e. V.](#)

Schwerpunkte: Unterstützung des Optik-Industrie-Museums sowie Forschungsarbeit zu historischen Entwicklungsprozessen



ca. 100
Mitglieder

[OpTec-Berlin-Brandenburg \(opTecBB\) e. V.](#)

Schwerpunkte: Kompetenznetz für optische Technologie und Mikrosystemtechnik in Berlin-Brandenburg, deutschlandweite Kooperationen und internationaler Austausch



ca. 108
Mitglieder

[Laserverbund Berlin-Brandenburg e. V.](#)

Schwerpunkte: Stärkung der Lasertechnologie in Berlin-Brandenburg, Förderung der Kooperation von Praktikern und Wissenschaftlern in der Laserforschung, -entwicklung und -anwendung

OABB – optic alliance brandenburg berlin e. V.

Der OABB ist das Netzwerk der Optik-Branche in Rathenow. Seit 2007 fungiert der Verein als Ansprechpartner für Unternehmen und Institutionen, die in den Bereichen klassische Optik, Augenoptik und Augenmedizin tätig sind, auch weit über die Stadtgrenzen hinaus. Ziel ist es, Innovationen zu fördern, neue Märkte zu erschließen und Kompetenzen zu bündeln, um zur Branchen- und Standortprofilierung des Optikstandortes Rathenow beizutragen.

Auch 2024 war der OABB auf der „opti“ – der internationalen Messe für Optik & Design in München – vertreten. Mit einem neuen, offenen Standkonzept überzeugte der OABB-Gemeinschaftsstand auf ganzer Linie. Ein besonderes Highlight bildeten die originalen Rathenower Ortsschilder, die nicht nur die Optikstadt, sondern auch die regionale Optikbranche wirkungsvoll in München in Szene setzten. Großen Anklang fanden zudem die Fachvorträge, unter anderem zu Produktneuheiten der teilnehmenden Unternehmen.

Im März unterzeichneten die Technische Hochschule Brandenburg (THB) und die Rathenower Optik GmbH einen Kooperationsvertrag, um ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Lehre, Forschung und Technologietransfer auszubauen. Ziel der Partnerschaft ist es, gemeinsame Potenziale besser zu nutzen, vor allem in der Fachkräftegewinnung. Geplant sind unter anderem gemeinsame Projekte, praxisnahe Studien- und Abschlussarbeiten sowie eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis in der Lehre.

Ein weiterer Höhepunkt folgte im August mit dem Netzwerktreffen zum Thema „Lichtverschmutzung und Hobby-Astronomie“, an dem auch der Wirtschaftsminister Prof. Dr. Jörg Steinbach und weitere Partner aus Wissenschaft, Politik, Tourismus und Wirtschaft teilnahmen. Prof. Dr. Justus Eichstädt, Vorstandsvorsitzender des OABB, stellte das Netzwerkpotenzial des Standorts Rathenow dar und erläuterte das wachsende Interesse an nachhaltiger und interdisziplinärer Zusammenarbeit.

In Vorbereitung auf die opti 2025 in München schrieb der OABB die Gestaltung eines neuen Messestandes für das Optik-Netzwerk aus.

Am 10. Oktober 2024 fand bereits zum 7. Mal der Begrüßungstag der Optik statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung begrüßt die Stadt Rathenow gemeinsam mit den optischen Unternehmen und Einrichtungen die neuen Auszubildenden und Studierenden in der Augen- und Brillenoptik am Optik-Standort Rathenow. Highlight war auch in diesem Jahr wieder die App-basierte Stadt-Rallye zu den historischen und modernen Sehenswürdigkeiten der Optik-Stadt.

52 Teilnehmende folgten dem Aufruf der Stadt Rathenow und des OABB „Botschafter für den Optikstandort Rathenow“ zu werden und nahmen am ersten Informationstag zur Optik teil. Die Veranstaltung bot Wissenswertes zu Bildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Optik und stellte die Vielfalt der optischen Unternehmen in Rathenow in den Mittelpunkt.



**Ihre Ansprechpartner
in Rathenow**

OABB optic alliance brandenburg berlin e.V.

Grünauer Fenn 42
14712 Rathenow
Tel. +49 3385 572 350
Fax. +49 3385 572 356
E-Mail: info@oabb.de
www.oabb.de





Optik-Tag in Rathenow

Am 19. November 2024 fand im Kulturzentrum Rathenow der erste Informationstag der Optik statt. Die Veranstaltung bot umfassende Informationen über Bildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Optik und stellte die Vielfalt der optischen Unternehmen in Rathenow in den Mittelpunkt.

Dem Aufruf, Botschafter für den Optikstandort Rathenow zu werden, folgten 52 Vertreter aus den regionalen Schulen, privaten Bildungseinrichtungen, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Havelland.

Bürgermeister Jörg Zietemann eröffnete die Veranstaltung und betonte die Bedeutung der Optik für die Stadt. Tina Haupt, Wirtschaftsförderin der Stadt Rathenow, eröffnete die inhaltliche Diskussion mit einer Präsentation zur Wirtschaftsentwicklung und regionalen Optikbranche. Den historischen Werdegang der Optikindustrie und der optischen Berufsbilder brachte den Zuhörenden Prof. Dr. Justus Eichstädt, Dekan des Fachbereichs Technik der Technischen Hochschule (TH) Brandenburg, näher. Janine Weinaug und Sabrina Rose, Lehrerinnen im Berufsfeld Optik am Oberstufenzentrum (OSZ) Havelland, informierten über die Ausbildungsberufe zum Augenoptiker und Verfahrensmechaniker für Brillenoptik. Daran anschließend stellte Luise Arndt, Koordinatorin für den Studiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik der TH Brandenburg, die akademischen Perspektiven mit dem Bachelorstudiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik und dem Masterstudiengang Photonik vor.

Mit der Präsentation der beiden Weiterbildungsmöglichkeiten zum Augenoptikermeister und zum Optometristen verdeutlichte Gunther Schmidt, Landesinnungsmeister der Augenoptiker- und Optometristen-Innung (AOI) Brandenburg, die Relevanz praxisorientierter Weiterbildung. Thomas Wendt, Personalleiter der Rathenower Optik GmbH, referierte zu den Chancen für Quereinsteiger am Beispiel des größten Arbeitgebers in der Optikbranche in Rathenow. Abschließend stellte Prof. Dr. Justus Eichstädt den „Zertifikatskurs Feinoptik für Quereinsteiger“ vor.

Begleitend präsentierten sich in einer Ausstellung das Cluster Optik und Photonik bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg, die TH Brandenburg, das OSZ Havelland, das Optik Netzwerk OABB sowie das Projekt „Türöffner“ des Landkreises Havelland und die Ausbildungskampagne der Wirtschaftsregion Westbrandenburg „Was willst du? Lernen.“

Ein besonderes Highlight waren die Unternehmensbesuche am Nachmittag. Mehr als 40 Gäste erhielten bei Betrieben wie der Rathenower Optik GmbH, Ophthalmica Brillengläser GmbH & Co. KG, ASKANIA Mikroskop Technik Rathenow GmbH, SOLIRA Sonderlinsen GmbH, Obrira – Low Vision Rathenow sowie dem Bildungszentrum AOI Brandenburg Einblicke in Produktionsprozesse und berufliche Perspektiven.

Die Stadt Rathenow und ihre Partner ziehen ein positives Fazit und danken allen Beteiligten.





Bildung im Fachbereich Optik

Kompetenzen stärken & fördern

Seit dem Wintersemester 2016/2017 bietet die Technische Hochschule Brandenburg (THB) in Kooperation mit der Augenoptiker- und Optometristen-Innung (AOI) des Landes Brandenburg in Rathenow den Studiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik an. Mit dem Bildungszentrum der Augenoptiker- und Optometristen-Innung des Landes Brandenburg und dem Oberstufenzentrum Havelland gibt es für jeden Bereich in der Optik in Rathenow den passenden Bildungsweg.

Erfahren Sie mehr über das Studium der Augenoptik/Optische Gerätetechnik an der Technischen Hochschule Brandenburg.



Berufsausbildung Das Oberstufenzentrum Havelland bietet am Standort Rathenow in der Bammer Landstraße 10 zwei Ausbildungsberufe im Bereich der Optik an. Zum einen ist das die dreijährige Berufsausbildung im Handwerk zum Augenoptiker. Zum anderen ist das die ebenfalls dreijährige Berufsausbildung in der Industrie zum Verfahrensmechaniker für Brillenoptik.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen erhalten Sie auf der Internetseite des Oberstufenzentrums Havelland unter der Rubrik Bildungsgänge/Berufsschule/Optik.



Bachelorstudiengang Der Bachelorstudiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik verbindet mit der medizinisch geprägten Augenoptik und den ingenieurwissenschaftlichen Kenntnissen zu medizinisch-optischen Mess- und Diagnosesystemen zwei komplexe Themengebiete der Optik.

Im fünften Semester erfolgt die Vertiefung in eine der beiden Fachrichtungen Augenoptik oder Gerätetechnik. Nach sieben Semestern kann mit dem Abschluss des dualen Studiums als Bachelor gleichzeitig der Abschluss als Augenoptikermeister erworben werden.



Masterstudiengang Der Masterstudiengang Photonik gehört zu den fächerübergreifenden Hochtechnologien und verbindet technische und naturwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Optik/Optische Technologien, Elektronik und Lasertechnik. Nach vier Semestern wird der Masterabschluss in Photonik erworben, der bei Absolvieren eines Auslandssemesters an der Partneruniversität in Rom auch als Double Degree gestaltet werden kann. Der Studiengang wird von der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) in Kooperation mit der Technischen Hochschule Wildau (THW) angeboten.



AOI Brandenburg Die 1993 gegründete AOI Brandenburg ist Dienstleister für die Augenoptikerbetriebe in Brandenburg. Die Aus- und Weiterbildung der augenoptischen Fachkräfte hat in Rathenow Tradition.

Mit dem Technologie- und Bildungszentrum erweitert die AOI ihr Aus- und Weiterbildungsangebot ganz wesentlich. Neben der Berufsausbildung werden insbesondere die Fortbildungen zum Augenoptikermeister und die Weiterbildung zum Optometristen angeboten. Neu ist der Studiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik, den die AOI in Kooperation mit der Technischen Hochschule Brandenburg realisiert.



Begrüßungstag der Optik

Nachwuchstalente erkunden die Welt der Optik

Auf zur Optik-Stadtrallye hieß es auch in diesem Jahr für die neuen Auszubildenden und Studierenden der Optik. Rund 80 junge Nachwuchskräfte wurden in Rathenow herzlich empfangen und erlebten einen Tag voller interessanter Einblicke, spannender Begegnungen und interaktiver Herausforderungen. Der Begrüßungstag der Optik markierte den feierlichen Beginn der Ausbildung für Augenoptik und Verfahrensmechanik, für Brillenoptik des Oberstufenzentrums Havelland sowie des Studiums der Augenoptik/Optische Gerätetechnik der Technischen Hochschule Brandenburg.

Traditionsgemäß wurden die Auszubildenden und Studierenden in der Optik vom Bürgermeister Jörg Zietemann in Rathenow willkommen geheißen. Was es mit dem Beinamen „Stadt der Optik“ auf sich hat und warum Rathenow als Wiege der optischen Industrie in Deutschland gilt, haben

die Jugendlichen im anschließenden Vortrag von Prof. Dr. Justus Eichstädt erfahren.

Das Highlight stellte erneut die Optik-Stadtrallye dar. In zwölf Teams aufgeteilt, zogen die Gäste, ausgestattet mit Survival-Rucksäcken, Lunchpaketen und einer Quiz-App, durch die Stadt. Die 15 Unternehmen sowie kulturellen und touristischen Einrichtungen öffneten wieder mit Freude ihre Türen, um den Jugendlichen Einblicke in ihre Arbeit und Tätigkeitsfelder mit auf den Weg zu geben. An jeder Station mussten sie spannende Aufgaben lösen und Quizfragen zur Optik beantworten.

In der Innenstadt stellten die Augenoptiker Fielmann und Fischer Schätzfragen und Aufgaben rund um die Themen Augen und Brillengestelle. Sechs Teams machten sich mit dem Bus auf in das Gewerbegebiet Heidefeld und besuchten das Produktions- und Logistikzentrum von Fielmann bei der Rathenower Optik GmbH.



Mit zwei Kleinbussen fuhren vier Teams ins Gewerbegebiet Grünauer Fenn. Geschäftsführer Peter Kaps (Kaps Vision Brillenglas GmbH) empfing die Jugendlichen und brachte ihnen die Sonderlinsenverarbeitung näher. Danach ging es zur Askania Mikroskop Technik Rathenow GmbH. Vertriebsleiter Kai Skrabe gewährte Einblicke in die Welt der Mikroskope und deren Einsatzbereiche. Es folgten zwei kurze Abstecher zur Augenoptiker- und Optometristen-Innung Brandenburgs (AOI) und zur Firma Optotec Optotechnischer Gerätebau GmbH Rathenow. Der Ausflug ins Gewerbegebiet endete mit einer Führung bei der Firma Ophthalmica Brillengläser GmbH & Co. KG.

Für weitere vier Teams ging es per Busshuttle in den Duncker Gewerbepark. Dort stellte Mathias Schröder von der MOM GmbH den Jugendlichen die Gesichtserkennungs-App für Brillenträger vor. Im Anschluss informierte der Inhaber der Unternehmensgruppe Optik Service Rathenow, André Schwolow, die angehenden Nachwuchskräfte über die Tätigkeitsfelder der Firma Duncker Geräteservice. Hierzu gehören auch die Firmen SOLIRA Sonderlinsen GmbH Rathenow sowie Obrira Low Vision Rathenow. In diesem Jahr konnten sich gleich sechs Teams die Fertigung besonderer Linsen und Lupen bei den Firmen ansehen.

In allen Unternehmen warteten abwechslungsreiche Quizfragen und interessante Aufgaben rund um das Thema Optik auf die Jugendlichen. Bei einem kleinen Imbiss sammelten sich die Teams am Ende im Konzertsaal der Mühle. Die drei besten Teams wurden für ihre Quizleistungen mit Rathenower Stadtgutscheinen ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank gilt der Rathenower Optik GmbH und der SOLIRA Sonderlinsen GmbH, die das Event nicht nur seit Jahren finanziell unterstützen, sondern im Sinne der Inklusion einer jungen Rollstuhlfahrerin es ermöglicht haben, an den Firmenbesichtigungen und damit an allen Stationen der Optik-Stadtrallye teilzunehmen.

Hinter der Organisation des Begrüßungstags der Optik steht ein Netzwerk von Institutionen und Unternehmen mit Bezug zur Optik. Umgesetzt wurde der Begrüßungstag der Optik in diesem Jahr von der Stadt Rathenow in Kooperation mit dem Cluster Optik und Photonik bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), dem Landkreis Havelland, der Technischen Hochschule Brandenburg und dem Optik-Netzwerk OABB optic alliance brandenburg berlin e.V.





Wirtschaftsregion Westbrandenburg

Neue Wege für die Zukunft

Mit einer neuen Kooperationsvereinbarung haben die Partner der Wirtschaftsregion Westbrandenburg am 21. September 2020 den Weg für die kommenden Jahre geebnet. Die Städte Rathenow, Premnitz und Brandenburg an der Havel sowie der Landkreis Havelland sprachen sich für eine unbefristete Fortschreibung der freiwilligen Kooperation und damit für die Wirtschaftsregion Westbrandenburg aus.

Erfolgreich können die Akteure bereits auf über 10 Jahre gemeinsame Standortentwicklung zurückblicken. Zentraler Auslöser war damals die neue Wirtschaftsstrategie „Stärken stärken“ des Landes Brandenburg. Die Stadt Brandenburg an der Havel wurde in dem Zusammenhang zu einem der 15 regionalen Wachstumskerne im Land erkoren. Ressourcen mussten gebündelt werden und die Städte Premnitz und Rathenow sahen die Chance, Teil eines aufstrebenden Wachstumskerns zu werden.

Gemeinsam mit dem Landkreis Havelland erarbeitete man 2011 das Wirtschaftsentwicklungskonzept (WEK) für die Region entlang der Havel. Aus der Zusammenarbeit resultierte die erste

Kooperationsvereinbarung der vier Partner zur Entwicklung und Stärkung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg.

Neuer Strategieansatz der Partner ist die selbstständige Übernahme aller Aufgaben des Projektbüros. Etablierte Formate, Veranstaltungen sowie Netzwerke für die Themenbereiche Gründung, Bestandserhalt, Ausbau von Wachstumspotenzialen, Fachkräftesicherung bis hin zur Nachfolge werden weiterhin erhalten und ausgebaut.

Im Rahmen der Wirtschaftsregion Westbrandenburg finden jährlich in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern vielseitige Veranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen statt. Ziel ist es, die ansässige Wirtschaft in den Bereichen Gründung, Bestand, Berufsorientierung, Fachkräftesicherung sowie Nachfolge aktiv in der Entwicklung zu fördern. Ein Erfolgsgarant hierbei ist der Vernetzungsgedanke sowie die Bündelung von Fachwissen und Ressourcen. Die positive Steigerung der Attraktivität des Standortes Westbrandenburg und seiner Angebote in den letzten Jahren bestärkt diesen Strategieansatz.





Karrieremesse Westbrandenburg

Die dritte Karrieremesse Westbrandenburg für Rückkehrer, Zuzügler, Pendler, Arbeitssuchende und Geflüchtete / Menschen mit Migrationshintergrund fand am 29. Juni 2024 in Brandenburg an der Havel statt. Die Gelegenheit sich einen Überblick über die vielfältigen Berufe, Karrierechancen und freie Stellen in der Wirtschaftsregion Westbrandenburg zu verschaffen, nutzten viele interessierte Besucher. Von 9.00 bis 13.00 Uhr präsentierten sich mehr als 30 potenzielle Arbeitgeber aus den Branchen Automotive und Bahntechnik, Handwerk, Lebensmittel, Gesundheit und Soziales, Optik und Medizintechnik, Chemie und Kunststoffverarbeitung, Metallverarbeitung, allgemeine Dienstleistungen, Handel und Verwaltung den potenziellen Arbeitskräften. In lockerer Atmosphäre konnten die interessierten Jobsuchenden mit den Firmen ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot zahlreichen Besuchern die Möglichkeit, sich über Karrierechancen und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. Sowohl die Aussteller als auch die Besucher äußerten sich sehr positiv. Die Unternehmen lobten die gut organisierte Messe und die hohe Qualität der Gespräche. Die Besucher schätzten die Möglichkeit, direkt mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten.



Tag der offenen Unternehmen

Am 23. November 2024 öffneten 29 Unternehmen aus Brandenburg an der Havel, Premnitz, Rathenow und dem Havelland ihre Türen, um Einblicke in ihre Arbeit zu geben. Auf geführten Touren, an den Mitmachständen oder in persönlichen Gesprächen mit den Mitarbeitenden konnten sich die interessierten Besucher von der Vielfalt und Dynamik der Unternehmen in der Region Westbrandenburg überzeugen.

Die teilnehmenden Unternehmen haben die Veranstaltung mit viel Kreativität und Engagement gestaltet. So bot beispielsweise die Brandenburger Elektrostahlwerke GmbH Führungen durch das Stahlwerk, interaktive Mitmachstände und eine kostenfreie Verpflegung an. Im Asklepios Klinikum sorgten Mitmachstände und Kutschfahrten über das Gelände für ein besonderes Erlebnis. Im Uniklinikum nutzten vor allem angehende Auszubildende die Gelegenheit, Pflegebereiche und Stationen auf Wunsch zu besichtigen und Bewerbungsunterlagen einzureichen. Bei der Klein Kreutzer Spiel-Bau GmbH und Heidelberger Druckmaschinen AG wurden die zahlreichen Gäste durch die Betriebe geführt.

Die Resonanz auf den Tag der offenen Firmen war durchweg positiv und es wurde noch einmal deutlich, wie wichtig es ist, Angebote für Begegnungen zwischen Arbeitgebern und potenziellen Arbeitskräften zu schaffen.



KARRIEREMESSE IN WESTBRANDENBURG

17.05.2025 9:00-13:00 UHR
KULTURZENTRUM RATHENOW

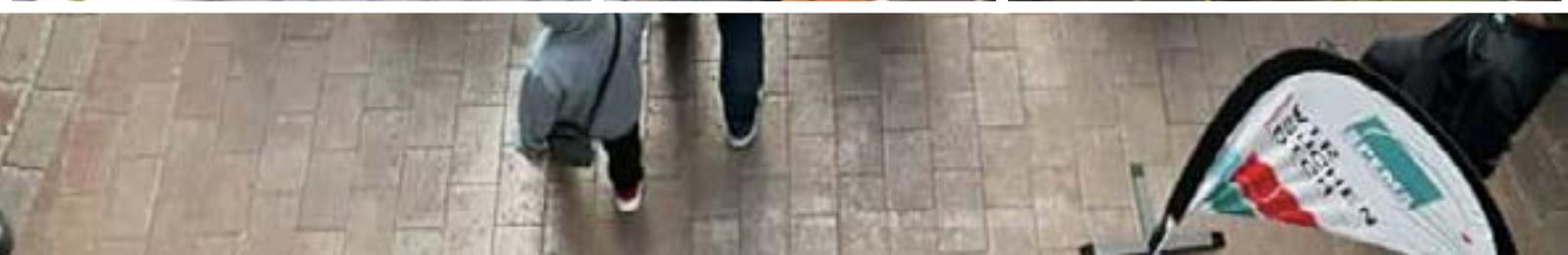
Ohne Anmeldung und kostenfrei
www.jobs-westbrandenburg.de



Eine Region – ein Ziel: Stärkung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg als attraktiven Wirtschaftsstandort nach innen und außen! Gemeinsam haben die vier Kooperationspartner in den letzten Jahren erfolgreich eine Vermarktungsstrategie verfolgt. Mittlerweile haben sich viele Maßnahmen etabliert.

Zum Beispiel die Kampagne zur Studien- und Berufsorientierung „Was willst DU? Lernen.“ wurde in der Region von Jugendlichen sowie von Unternehmen sehr gut angenommen.

Auch in den sozialen Netzwerken auf Facebook und Instagram wird im Rahmen der Kampagne über Veranstaltungen, Berufsorientierungsmaßnahmen und weitere Aktivitäten in der Wirtschaftsregion Westbrandenburg erfolgreich berichtet.



Studien- & Berufsorientierung

Berufemarkt Westbrandenburg

3.265  Besucher
120  Unternehmen

Am Samstag, den 28. September 2024 fand von 9.00 bis 13.00 Uhr die traditionelle Messe für Berufs- und Studienorientierung, der Berufemarkt Westbrandenburg, in Brandenburg an der Havel statt. 120 regionale Unternehmen, Berufsschulen, Hochschulen und Kammern präsentierten auf der Messe eine Vielzahl an Ausbildungsberufen, dualen Studiengängen und auch Praktikumsplätzen. Von Handwerk über Industrie, IT, Gesundheitswesen bis hin zu Dienstleistungen – für jedes Interesse war etwas dabei. Etwa ein Viertel der Aussteller stammten aus dem westlichen Havelland. Die mehr als 3.000 Besucher konnten sich direkt mit den Personalverantwortlichen und Auszubildenden der Unternehmen austauschen und wertvolle Kontakte knüpfen.

Begleitet wurde die Messe durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Interviews, Quizrunden und thematischen Schwerpunkten. Ein besonderer Service auf der Messe ist der kostenlose Bewerbungsscheck. Fachkundige Berater der Agentur für Arbeit prüfen Bewerbungsmappen und geben wertvolle Tipps. Zudem können die Gäste am Stand der Industrie- und Handelskammer Potsdam Bewerbungsfotos anfertigen lassen.

Für Schüler aus Rathenow und Premnitz war auch 2024 wieder ein kostenfreier Bustransfer eingerichtet, der die Anreise zur Messe erleichterte. Dieser Service wurde gemeinsam von den beiden Städten und dem Landkreis Havelland organisiert. Rund 100 Jugendliche aus Rathenow und Premnitz nutzten den Busshuttle zur Messe für die Hin- und Rückfahrt.

Die hohe Unternehmensbeteiligung und das positive Feedback in der Ausstellerbefragung sprechen für das Veranstaltungsformat. Die breite Mehrheit der Aussteller war mit der Organisation und Durchführung der Messe sowie mit der hohen Besucherfrequenz sehr zufrieden und möchte 2025 wieder am Berufemarkt teilnehmen.



235 
Teilnehmer

46 
Unternehmen

Offene Unternehmensbesuche

Die Gelegenheit einen direkten Blick in die Unternehmen zu erlangen, erhielten die jungen Leute am 9. Oktober 2024 zu den Offenen Unternehmensbesuchen. An diesem Tag öffneten 46 Ausbildungsbetriebe in der Region Westbrandenburg ihre Türen und präsentierten sich sowie ihre beruflichen Perspektiven. In den Unternehmen wurden den Jugendlichen die verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten so praxis- und realitätsnah wie möglich vorgestellt. Bis zu zwei Unternehmen konnten die Teilnehmenden an diesem Tag besuchen.

135 
Unternehmen
in Broschüre

125 
Unternehmen
auf Listen

Ausbildungsbroschüre & Praktikumslisten

Die neue Ausbildungsbroschüre Westbrandenburg und die überarbeiteten Praktikumsübersichten wurden zum Berufemarkt veröffentlicht. 135 Unternehmen aus der Region geben in der Broschüre einen Überblick über ihre Studien- und Ausbildungsplatzangebote sowie über freie Praktikumsplätze und Ferienjobs. Die damit verbundenen Praktikumsübersichten für die drei Städte Brandenburg an der Havel, Rathenow und Premnitz sowie das Havelland wurden ebenfalls um die hinzugekommenen Angebote ergänzt.

1.000 
zu Spitzenzeiten mehr
als 1.000
Besucher
gleichzeitig

30 
interaktive
Aussteller

„BUILD & CREATE“ die Mitmachmesse für Kinder und Jugendliche

Am 8. Juni 2024 fand auf dem Campus der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) erneut die Mitmachmesse statt. Kinder, Jugendliche und Familien konnten unter Anleitung modernste Technik einsetzen und dadurch beeindruckende eigene Produkte zum Mitnehmen schaffen und das alles kostenlos. Organisiert wurde die Messe von der THB im Verbund mit weiteren Partnern, u. a. der Wirtschaftsregion Westbrandenburg.







Datennetzwerke

Ortsabhängig sind (V)DSL (50/10), Vectoring-DSL (100/40) und Super-Vectoring (250/40) Mbit/s bei der Telekom, Kabel-Internet (1.000/50) und DSL (250/40) Mbit/s bei Vodafone, vergleichbare DSL-Angebote bei Resellern wie 1&1 sowie bis zu derzeit 450/10 Mbits/s über RFT Kabel bei den Wohnungsgesellschaften KWR und RWG verfügbar.

Dennoch gibt es noch wenige Bereiche in Rathenow und den Ortsteilen mit langsamen DSL- und gedrosselten (V)DSL-Anschlüssen. Grund ist vor allem die physikalisch bedingte Dämpfung der genutzten Kupferleitung. Lange Leitungswege zwischen dem letzten Outdoor DSLAM an der Straße, der per Glasfaser am Hauptverteiler in der Külzstraße angebunden ist, und dem Hausanschluss, Kabelreserven, die den

Kupferweg unsichtbar verlängern, ein geringer Leitungsquerschnitt und Flickstellen am Kabel wirken sich negativ auf die Signalqualität und Reichweite aus.

Die Ortsteile und Stadtrandgebiete sind im DSL-Netz mit bis zu 250/40, größtenteils mit bis zu 100/40 Mbit/s (down/up) versorgt. Dort steht jeweils im Einzugsbereich mindestens ein Outdoor DSLAM (Multimediegehäuse der Telekom) an der Straße, in den Ortsteilen vorwiegend am Ortseingang. Von dort wird das 100%-Glasfaser-signal über die herkömmliche Kupferdoppelader in die Haushalte verteilt. Das nennt man die „letzte Meile“. Kabel- und Glasfaseranschlüsse gibt es in den Ortsteilen nicht.



Ausbau von Glasfaseranschlüssen Im Landkreis Havelland befinden sich die geförderten Ausbaumaßnahmen seit Mitte 2022 in der Umsetzung und dauern bis Dezember 2025 an. Priorität hatten bis Ende 2022 die Rathenower Bildungseinrichtungen.

Im Raum Rathenow ist die Deutsche Telekom AG mit der Versorgung derjenigen dauergenutzten Haushaltsanschlüsse beauftragt, die bisher mit einer Datenrate von weniger als 30 Mbit/s im Download versorgt sind. In diesem Zusammenhang spricht man bei der vorliegenden Fördermaßnahme vom „Weiße-Flecken-Programm“.

Absicht der Kreisverwaltung ist es nunmehr auch, im Rahmen der am 03.04.2023 veröffentlichten "Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0" (Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der BRD), eine

Machbarkeitsstudie inkl. Markterkundungsverfahren durchführen zu lassen, welches jene Gebiete identifizieren lässt, die auch nach Beendigung des "weiße-Flecken-Programms" weiterhin nicht mit einem „zukunftsfähigem Netz“ versorgt sind.

Diesbezüglich sind nunmehr alle, für eine Ausschreibung zur Durchführung eines Markterkundungsverfahrens, notwendigen Unterlagen der Zentralen Vergabestelle des Landkreises zur Verfügung gestellt. Ziel dieses zu 100 % - geförderten Markterkundungsverfahrens ist es, die aktuelle IST - Situation der Erschließung der Hausanschlüsse mit Glasfaser im Kreisgebiet darzulegen sowie den notwendigen Finanzierungsbedarf bei Vollerschließung zu benennen. Ziel ist es weiter, ein erfolgreiches Vergabeverfahren noch im II. Quartal 2025 abgeschlossen zu haben, sodass ein



Die erweiterte Rathenower Innenstadt ist mit einem Mix aus Vectoring-DSL, Super-Vectoring, Glasfaser- und Kabelanschlüssen versorgt. In der zentralen Innenstadt sind laut den hiesigen Akteuren keine Bereiche mehr mit weniger als 50 Mbit/s im Download versorgt.

Umfangreiche Informationen zum Thema schnelles Internet über Festnetz, Mobilfunk und WLAN finden Sie unter <https://www.rathenow.de/wirtschaft-standort/wirtschaft-vor-ort/schnelles-internet/> sowie unter <https://gigabitgrundbuch.bund.de/GIGA/DE/Breitbandatlas/Vollbild/start.html>



-  Wohnmobilstellplatz Baustraße
-  Bahnhofsvorplatz
-  Ride-Platz, Körgraben
-  Rathaus



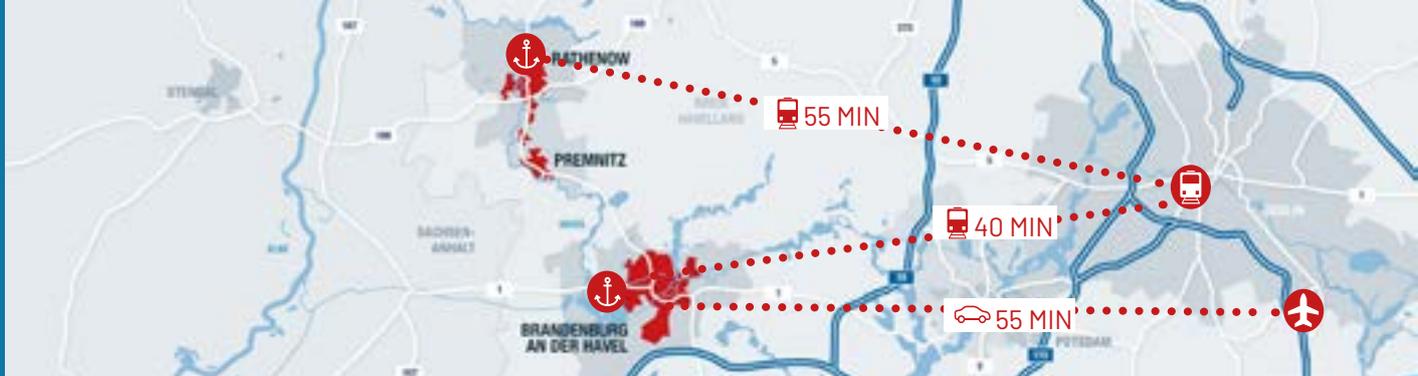
entsprechendes Konzept zum Ende des III. Quartals 2025 vorliegen kann. In Auswertung der anschließend vorliegenden Ergebnisse wird hausseitig über das weitere Verfahren (Teilnahme am Gigabit - Programm) zu entscheiden sein.

Dem voraus gehen diverse Planungs- und Beratungsleistungen (Durchführung eines Branchendialoges und eines Markterkundungsverfahrens) für den gesamten Landkreis Havelland.

Das Telekommunikationsunternehmen GlasfaserPlus GmbH, ein Unternehmen mit 50%iger Telekom-Beteiligung, hat in verschiedenen Kommunen des Landkreises den eigenwirtschaftlichen Ausbau gestartet. Auch für den Rathenower Kernstadtbereich sind jene Bestrebungen für rund 7.800 Anschlüsse beabsichtigt.

WLAN Seit der Abschaffung der sogenannten WLAN-Störerhaftung ist freies WLAN rechtlich sicher nutzbar. Seither wächst das Angebot im öffentlichen Raum und Einzelhandel. Auch die Tourist-Information am Kirchberg (Freier Hof 5) bietet seit Jahren 24/7 freies WLAN. In Gastronomie und Beherbergung variiert der Zugang: teils offen, teils passwortgeschützt.

Im Jahr 2024 endete für erste Standorte die durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) geförderte Betriebszeit des Projekts, das in Kooperation mit Vodafone Deutschland GmbH durchgeführt wurde. Die Stadtverordnetenversammlung hat daher im Oktober 2024 beschlossen, vier der ursprünglich 13 WLAN-Hotspots eigenwirtschaftlich weiter zu betreiben.



Industrie- & Gewerbegebiete

Industrielle Traditionen und in Jahrzehnten gewachsene Fachkompetenzen prägen den Wirtschaftsstandort Rathenow. In einigen Bereichen, speziell in der optischen Industrie, ist es gelungen, traditionelle Geschäftsfelder erfolgreich in wettbewerbsfähigen Strukturen weiterzuführen.

Um den steigenden Bedarf an Flächen zur Weiterentwicklung von Bestandsunternehmen sowie zur Neuansiedlung langfristig sicher zu stellen, wird seit 2014 intensiv an der Entwicklung und Erschließung neuer Potenzialflächen gearbeitet. Mit dem neuen Gewerbegebiet „An

der B 188“, unmittelbar südlich des Rathenower Bahnhofs und direkt an der Bundesstraße B 188 gelegen, eröffnen sich wieder neue Möglichkeiten. Das Gelände bietet auf ca. 5 ha unerschlossene Gewerbeflächen in Größenordnungen von 1.700 m² - 22.000 m², wobei die Flächen an die individuellen Flächenerfordernisse der Investoren angepasst werden können.

2019 ist die Ausschreibung der Erschließungsplanung erfolgt. Auf Grundlage der Erschließungsplanung erfolgt die verkehrs- und medientechnische Erschließung des Gebietes.



**Ihre Ansprechpartner
in Rathenow**

Tina Haupt
SB Wirtschaftsförderung

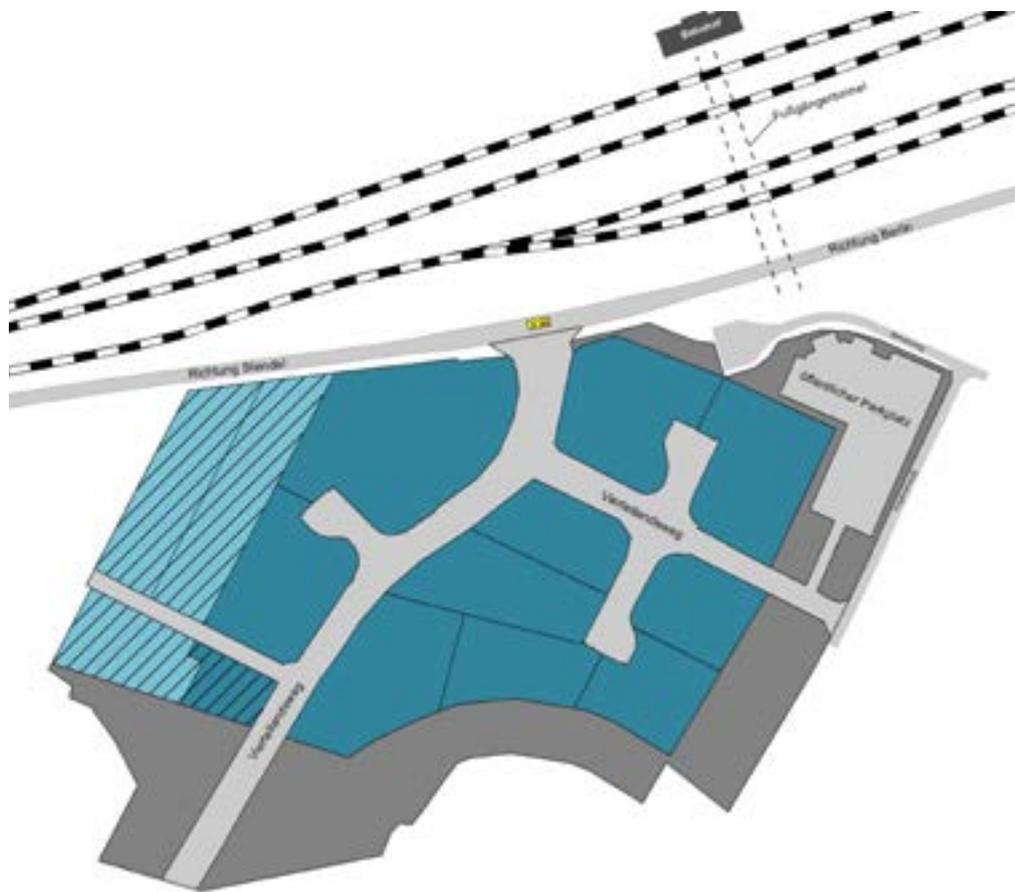
Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft & Finanzen

Berliner Str. 15
14712 Rathenow
Tel. +49 3385 596 345

E-Mail: wirtschaft@stadt-rathenow.de



Gewerbegebiet „An der B 188“



Eigentümer:	Stadt Rathenow
Nutzung:	Gewerbe
Baurecht:	Bebauungsplan Nr. 044 vom 10.03.2014
Erschließung:	nicht erschlossen
Gesamtfläche:	107.500 m ²
Verfügbare Fläche:	49.700 m ²
Netto-Baufläche:	49.700 m ²
Auslastung:	0,00 %
Grundstückspreis:	20,00-30,00 € pro m ²



Gewerbegebiet „Heidefeld“



Eigentümer:	Stadt Rathenow
Nutzung:	Gewerbe/Industrie
Baurecht:	Bebauungsplan Nr. 015 vom 09.05.2005
Erschließung:	voll erschlossen
Gesamtfläche:	535.393 m ²
Verfügbare Fläche:	27.222 m ²
Netto-Baufläche:	277.166 m ²
Auslastung:	90 %
Grundstückspreis:	16,00-24,00 € pro m ²

3x
Industrie

1x
Handwerk

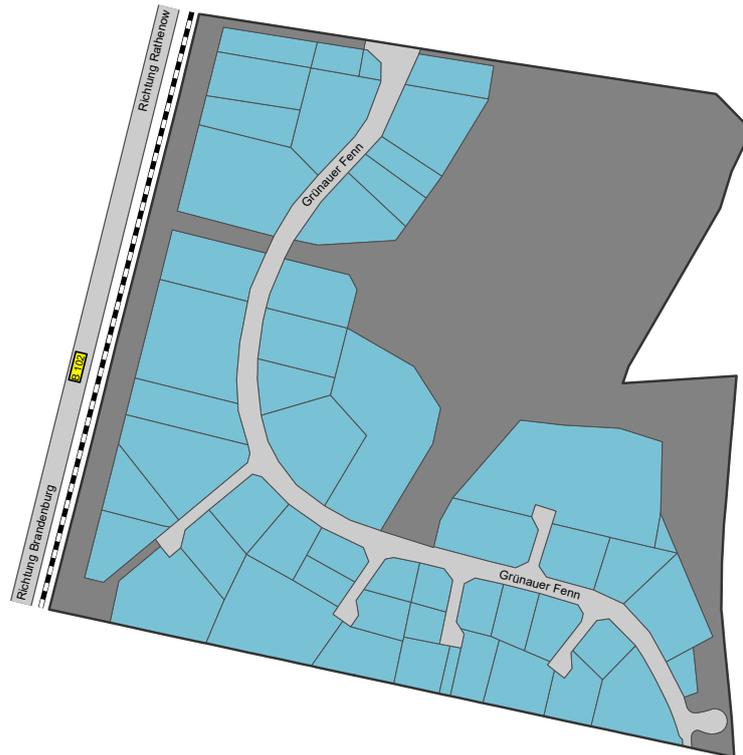
2x
Handel

4x
Sonst. DL

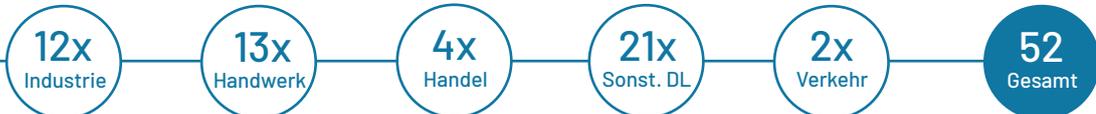
10
Gesamt



Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“



Eigentümer:	Stadt Rathenow
Nutzung:	Gewerbe
Baurecht:	Bebauungsplan Nr. 001 vom 13.10.1992
Erschließung:	voll erschlossen
Gesamtfläche:	221.621 m ²
Verfügbare Fläche:	0 m ²
Netto-Baufläche:	218.854 m ²
Auslastung:	100 %





Tourismus in Rathenow

Rathenow, historisch bekannt als Zentrum der optischen Industrie, hat sich in den vergangenen Jahren als attraktives Reiseziel im Havelland etabliert. Diese touristische Entwicklung wirkt sich nicht nur kulturell, sondern zunehmend auch wirtschaftlich positiv auf die Stadt aus. Tourismus schafft Arbeitsplätze, stärkt regionale Unternehmen und trägt zur Wertschöpfung vor Ort bei.

Die Stadt verbindet historisches Erbe mit Natur und modernen Freizeitangeboten. Highlights wie die Sankt-Marien-Andreas-Kirche, der Optikpark und das Bismarck-Turm-Ensemble ziehen Besucher an. Auch Naturfreunde kommen auf ihre Kosten – etwa bei Wasserwanderungen auf der Havel oder Radtouren durch die malerische Flusslandschaft. Kulturelle Veranstaltungen und saisonale Events ergänzen das Angebot.

Die touristische Attraktivität lässt sich auch statistisch belegen: Im Jahr 2024 wurden in Be-

herbergungsbetrieben mit mehr als zehn Betten 43.575 Übernachtungen und 19.331 Ankünfte gezählt. Im Vergleich zu 2019 bedeutet das ein Plus von 3,1% bei den Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg von 2,1 auf 2,3 Tage. Diese Entwicklung zeigt: Rathenow wird nicht nur häufiger, sondern auch länger besucht.

Mit 16 gewerblichen Beherbergungsbetrieben und 479 Betten bietet die Stadt eine breite Auswahl an Unterkünften – von Hotels über Pensionen bis hin zu Ferienwohnungen. Die konstant steigenden Zahlen belegen die wachsende touristische Bedeutung.

Wirtschaftlich gesehen hat der Tourismus einen hohen Stellenwert. Von insgesamt 9.472 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Rathenow arbeiten 630 Personen direkt in touristischen Branchen wie Beherbergung und Gastronomie. Weitere 1.432 sind in tourismusnahen Bereichen wie Einzelhandel und Freizeitwirtschaft tätig.





43.575

Übernachtungen



19.331

Ankünfte



16

gewerbliche
Beherbergungsbetriebe

Auch geringfügige Beschäftigung spielt eine Rolle: 157 Personen arbeiten ausschließlich geringfügig im Kerntourismus, 138 in angrenzenden Bereichen.

Die betriebliche Struktur zeigt ebenfalls den Einfluss des Tourismus: Von 626 Unternehmen in Rathenow sind 70 direkt dem Tourismus zuzurechnen, weitere 125 gehören zum tourismusnahen Umfeld. Damit haben über 30 % der Betriebe direkten oder indirekten Bezug zum Tourismus.

Die wirtschaftlichen Effekte reichen weit über direkte Einnahmen hinaus: Tourismus stärkt lokale Unternehmen, fördert die Nachfrage nach regionalen Produkten und steigert kommunale Steuereinnahmen. Dies kommt wiederum Infrastrukturprojekten, dem öffentlichen Nahverkehr und der Stadtentwicklung zugute. Gleichzeitig profitiert das Standortmarketing von der gesteigerten Außenwirkung als Reiseziel.

Trotz positiver Entwicklungen steht die Branche vor Herausforderungen. Der Fachkräftemangel, vor allem im Gastgewerbe, kann den Betrieb einzelner Einrichtungen gefährden. Auch die Modernisierung der Infrastruktur sowie die Erweiterung des touristischen Angebots – etwa im Bereich nachhaltiger und kultureller Tourismus – sind wichtige Aufgaben für die kommenden Jahre.

Zukunftsorientierte Strategien setzen auf Investitionen in Ausbildung und Qualifikation, auf innovative Konzepte und auf enge Kooperationen zwischen Stadt, Wirtschaft und Kulturschaffenden. Nur so lässt sich die touristische Attraktivität Rathenows langfristig sichern und ausbauen.

Insgesamt zeigt sich der Tourismus in Rathenow als stabil wachsender Wirtschaftszweig mit hohem Entwicklungspotenzial. Er stärkt nicht nur den Wirtschaftsstandort, sondern trägt auch zur Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger bei.



**Ihre Ansprechpartner
in Rathenow**

Mandy Hodum
SB Wirtschaftsförderung & Tourismus

Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft & Finanzen

Berliner Str. 15
14712 Rathenow
Tel. +49 3385 596 322

E-Mail: wirtschaft@stadt-rathenow.de



Bismarckturm: Öffnung von Mai bis September

Der Bismarckturm auf dem Rathenower Weinberg, ein historisches Wahrzeichen, wurde am 24. Juni 1914 zu Ehren des ehemaligen Reichskanzlers Otto von Bismarck eingeweiht. Trotz schwerer Beschädigungen in den letzten Kriegstagen des Jahres 1945 konnte der Turm restauriert werden und wurde am 29. März 2003 feierlich wiedereröffnet.

Seit Juli 2008 bietet das rekonstruierte Traditionszimmer des Bismarckturms Paaren die Möglichkeit, sich hier das Ja-Wort zu geben.

Im Jahr 2024 wurden erneut die Pforten des Bismarckturms von Anfang Mai bis Ende August für Besucherinnen und Besucher geöffnet, die die beeindruckende Architektur und die malerische Aussicht genießen konnten.

Der Turm war an Wochenenden und Feiertagen von 13.00 bis 17.00 Uhr zugänglich, was ihn zu einem attraktiven Ziel für Familien und Touristen machte. Zu den Schwedentagen, die erstmals auf dem Weinberg stattfanden, wurden die Öffnungszeiten von 11.00 bis 17.00 Uhr sehr gut von den Besuchern angenommen.

Im Auftrag der Stadt Rathenow übernahm der Tourismusverein Westhavelland e.V. die Öffnung des Bismarckturms.

Insgesamt besuchten fast 1.000 Personen den Bismarckturm in Rathenow. Die Besucherzahlen variierten monatlich, wobei der Juni mit 390 Besuchern den höchsten Andrang verzeichnete, gefolgt von 289 im Mai und 141 im August. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Besucherzahl um über 40 % gesteigert werden.

Erwachsene stellten in jedem Monat die größte Besuchergruppe. Kinder im Alter von 8 bis 17 Jahren besuchten den Turm im Juni am häufigsten, während die meisten Kinder unter 7 Jahren im Mai zu verzeichnen waren.

Die Wiedereröffnung des Bismarckturms erwies sich insgesamt als erfolgreich. Besonders die Monate Mai und Juni zeigten ein starkes Besucherinteresse, was auf das attraktive Angebot und die historischen Reize des Turms zurückzuführen ist.



979

Besucher
insgesamt

686

Erwachsene

177

Kinder
8 bis 17 Jahre

116

Kinder
bis 7 Jahre



Pilotprojekt für Digitales Bootsparken

Die Stadt Rathenow hat im Jahr 2024 ihr innovatives Pilotprojekt mit dem Anbieter PayByPhone erfolgreich fortgeführt: das „Bootsparken per App“. Diese digitale Anwendung, die sowohl am Alten Hafen in Rathenow als auch am Gastanleger in Semlin zur Verfügung steht, eröffnet Wassertouristen eine moderne, flexible und komfortable Möglichkeit, ihre Liegeplatzgebühren zu begleichen und dabei den gesamten Vorgang zeitsparend per Smartphone abzuwickeln.

Die Region um Rathenow ist für ihre zahlreichen Wasserwege bekannt, die sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreuen und von Einheimischen wie Gästen intensiv genutzt werden. Mit der Einführung des digitalen Bootsparkens unterstreicht Rathenow seine Vorreiterrolle bei der Anwendung moderner Technologien im Tourismusbereich und setzt ein klares Zeichen für die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur. Das Projekt trägt dazu bei, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Region langfristig zu sichern.

Konkret ermöglicht die Lösung, die Liegegebühren für den Zeitraum von 21 bis 9 Uhr unkompliziert über die PayByPhone-App zu entrichten. Dank

einer benutzerfreundlichen Oberfläche und der Integration gängiger Zahlungsmethoden gestaltet sich der Bezahlvorgang transparent und einfach. Gleichzeitig bleibt die klassische Barzahlung beim Hafenmeister bestehen, um auch Nutzern ohne digitale Affinität oder mobile Endgeräte weiterhin eine praktische Alternative zu bieten.

Die Nutzung der App wird regelmäßig ausgewertet, um Akzeptanz und Erfolg des Pilotprojekts zu dokumentieren. Die Auswertungen zeigen eine wachsende Bereitschaft, digitale Zahlungsmöglichkeiten einzusetzen: So wurden besonders im Mai (62 %) und im Juli (50 %) bereits hohe Anteile der Zahlungen über die App registriert. Dieser Trend bestätigt die Relevanz und Zukunftsfähigkeit des Angebots.

Insgesamt stellt das „Bootsparken per App“ einen wichtigen Schritt in Richtung digitaler Transformation und Innovation im Wassertourismus von Rathenow und im Havelland dar. Die positiven Rückmeldungen und die zunehmende Nutzung bekräftigen die Stadt darin, auch künftig moderne, nutzerorientierte Lösungen zu entwickeln, um den Tourismus zeitgemäß zu gestalten und den Standort nachhaltig zu stärken.





Optikpark Rathenow

Die Saison 2024 startete am Sonntag, den 14. April. Bei schönstem Frühlingswetter begrüßte Geschäftsführerin Kathrin Fredrich, gemeinsam mit dem Bürgermeister sowie Biber Opti die zahlreichen Besucher. Als kleinen Gruß überreichten sie Frühblüher an die ersten 100 Gäste. Die Besucher strömten durch den Park und entdeckten allerhand Neuheiten. Beispielsweise wurde der Optikpavillon eingeweiht, in dem man das Thema Optik – u. a. durch Hohlspiegel und Polarisationsgerät – noch weiter entdecken kann. Direkt daneben bestaunte man das neue Riesen-Kaleidoskop, ein echter Magnet für alle Altersklassen. Aber auch für die kleinsten Gäste gab es wieder Neues zu entdecken. So wurde im Kleinkindbereich ein neues Spielgerät aufgestellt, für ältere Altersklassen wurde eine Standwippe installiert. Ein buntes Rahmenprogramm rundete die Eröffnung ab.

Das fortlaufende Veranstaltungsprogramm für die Saison 2024 war wieder vielseitig und abwechslungs-

reich. Der Kinderflohmarkt im Mai erfreute sich auch in diesem Jahr größter Beliebtheit. Anschließend fand zum Pfingstsonntag das zweite Gastspiel der havelländischen Musikfestspiele statt, welches sich zu einem kleinen Traditionsformat entwickelt und bereits für das Folgejahr fest eingeplant wird.

Einen erneuten Besuchsrekord von über 4.000 Besuchern erreichte das beliebte Kindertags-Fest am 1. Juni. Mit dem Sommerspecial „Kick im Park“ wurde spielerisch der Fußball-EM gedacht und bot mit Riesen-Human-XXL-Kicker, Grillbuffetoption und Tippspiel ein Teamevent der Extraklasse. Es folgte das 2-Tages-Format „Tanz um den Teich“ im Juli, dicht gefolgt vom jährlichen Highlight im August – der Serenade unterm Sternenhimmel, bei der über 4.200 Gäste besondere Momente voller Magie, Licht, Akrobatik und Musik erlebten. Im Anschluss kehrten die „Leuchtenden Picknickabende“ zurück in den Park und boten den Einheimischen sowie Gästen aus Nah & Fern durch eine riesige Stadtgalerie die Möglichkeit, Rathenows Schönheit noch einmal





neu zu entdecken. Auftakt auf der Hauptbühne bot im Jahr 2024 die Kultband KARAT, welche großen Anklang bei den Gästen fand. Forced to Mode, eine der besten Depeche Mode Coverbands, erreichten mit ihrem Auftritt einen Besucheransturm von etwa 1.800 tanzenden Konzertbesuchern auf dem Mühlenhof und das trotz strömenden Regens. Saison-Konzertabschluss bot die „MEGA-Mühlenparty“, ein neues Optikpark Partyevent, bei der verschiedene Künstler (u.a. Mallorca-Partyhit-Größe Lorenz Büffel) durch den Abend führten.

Im Grünen Klassenzimmer wurden wieder zahlreiche Workshops und Wissensrallyes angeboten. Ein neuer, spannender Ort wurde zudem mit dem Schulgarten „Pustebume“ geschaffen, der pünktlich zum Saisonbeginn eröffnet wurde. Auch das diesjährige Sommerferienprogramm, welches durch Spiel, Spaß und verschiedene Themenwochen abwechslungsreich gestaltet war, wurde sehr gut angenommen und führte zu einer erneuten Steigerung der Besuchszahlen. Highlight war die Auftaktwoche mit der „Lederwerkstatt“, welche in Kooperation mit der Rathenower Lederwaren-Manufaktur einen regionalen Mehrwert für alle Beteiligten schaffte.

Terminlich losgelöst von der Saison fand am 4. Adventswochenende bereits zum 3. Mal die Parkweihnacht statt. Leider am Vorabend überschattet von den schrecklichen Geschehnissen in Magdeburg, stand das gesamte Vorhaben kurzzeitig auf der Kippe. Dennoch entschieden sich alle Beteiligten für die geplante Umsetzung der Veranstaltung, Polizeipräsenz und Sicherheitsmaßnahmen wurden erhöht. Diese Entscheidung wurde von knapp 10.000 Besuchern an diesem Wochenende wahrlich bestätigt, die durch winterlichen Lichterglanz, vielen Marktständen und einem bunten Rahmenprogramm dennoch stimmungsvoll die Weihnachtszeit einleiten konnten. Der Gästezulauf konnte somit zum Vorjahr nochmals gesteigert werden.

Im Jahr 2024 besuchten 67.300 reguläre Gäste den Optikpark in Rathenow, zuzüglich weiterer knapp 10.000 Besucher zur Parkweihnacht. Ebenso wurde ein neuer Rekord an Dauerkartenverkäufen erreicht. Dies ist maßgeblicher Indikator dafür, dass der Optikpark ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens für die Rathenower Bevölkerung darstellt und bei Touristen ein sehr beliebtes und kontinuierliches Ausflugsziel ist, welches zugleich die Wirtschaftskraft in der Stadt erhöht.



**Ihre Ansprechpartner
in Rathenow**

Optikpark Rathenow GmbH

Schwedendamm 1
14712 Rathenow
Tel.: 03385 4985 0

info@optikpark-rathenow.de
www.optikpark-rathenow.de

Tourist-Information

des Tourismusvereins Westhavelland e. V.

Die Tourist-Information (TI) des Tourismusvereins Westhavelland e. V. ist für die Stadt Rathenow und das gesamte Westhavelland der zentrale Partner für die Gästebetreuung. Die Stadt Rathenow ist Gründungsmitglied des 1990 gegründeten Vereins, der somit der älteste Tourismusverein im gesamten Reisegebiet Havelland ist. Als stimmberechtigtes Mitglied ist Rathenow im Vorstand vertreten.

Die TI bietet umfangreiche Dienstleistungen an, die von allgemeinen touristischen Informationen bis zur Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten reichen. Sie ist aber auch Ansprechpartner für Einheimische. Die TI ist in der Saison (April bis September) von Mittwoch bis Montag für den Besucherverkehr geöffnet. Die Öffnungszeiten außerhalb der Saison (Oktober bis März) sind Montag bis Freitag.

Die TI bietet Stadtführungen und neuerdings auch analoge Stadtrallyes an, welche für Besucher und sogar für Ortskundige allerhand Interessantes bieten.

Besonders erfolgreich ist der Verkauf regionaler Produkte, der über die Jahre eine wachsende Stammkundschaft gewonnen hat.

Seit 2020 fungiert der Tourismusverein Westhavelland e. V. als Hafenbeauftragter für die Bootsanlegestelle „Am Alten Hafen“, im Auftrag der Stadt Rathenow. Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Kassierung der Liegegebühren und die statistische Erfassung der Bootsanläufe. In der Saison 2024 legten insgesamt 185 Boote mit einer Gesamtlänge von 1.910 Metern am Alten Hafen an

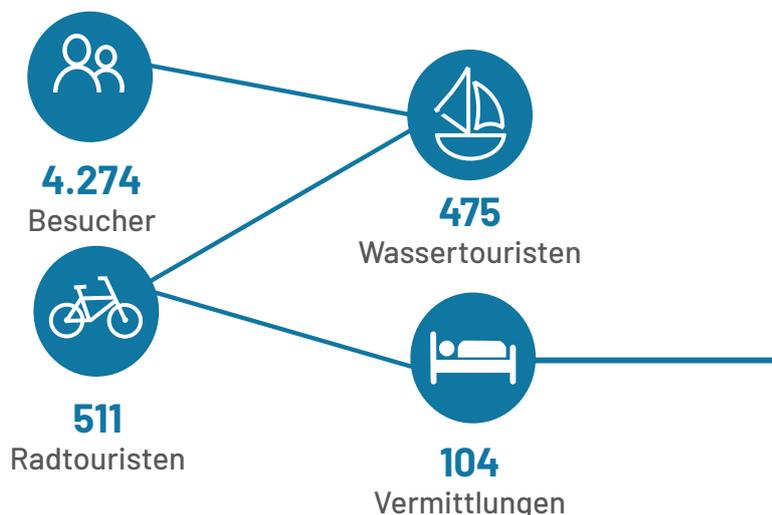
und übernachteten dort insgesamt 192 Mal.

Weiterhin unterstützt die Tourist-Information bei der Absicherung der Öffnungszeiten des Bismarckturmes auf dem Gelände des Weinbergparks während der Saison.

Seit 2009 ist die Tourist-Information des Tourismusvereins Westhavelland e.V. mit der i-Marke zertifiziert. Die "i-Marke" ist ein deutschlandweites und einheitliches Qualitätssiegel für Tourist-Informationen, vergeben durch den Deutschen Tourismusverband e.V. (DTV). Für die Zertifizierung müssen 14 Mindestkriterien, wie z.B. die Beschilderung, erfüllt werden. Darüber hinaus wird die TI anhand von 40 weiteren Kriterien unangemeldet durch einen DTV-Prüfer bewertet. Die Auszeichnung ist für drei Jahre gültig. Die TI wurde Ende 2024 mit der „i-Marke“ rezertifiziert.

Seit Januar 2017 wird eine Personalstelle gemeinsam durch die Städte Premnitz und Rathenow finanziert. 2023 schlossen sich auch das Amt Rhinow und die Gemeinde Milower Land an. Die zweite Personalstelle wird hauptsächlich über das Vereinsförderprogramm des Landkreises Havelland finanziert.

Der Tourismusverein ist zudem Veranstalter der Rathenower Waldweihnacht, die überregional bekannt und beliebt ist. Zahlreiche Besucher genossen das idyllische Ambiente mit einer Vielzahl künstlerischer, kulinarischer und kunsthandwerklicher Angebote. Die Städte Rathenow und Premnitz unterstützen den Verein bei der Durchführung dieser Veranstaltung.



Wirtschaftsbericht Stadt Rathenow



Ihr Ansprechpartner
in Rathenow

Tourist-Information
und Regionaler Markt

Freier Hof 5
14712 Rathenow

Tel.: 03385 514991
Fax: 03385 514996

tv@westhavelland.de
www.westhavelland.de





Citymanagement

Eine der Hauptaufgaben des Citymanagements in Rathenow ist es, die Attraktivität der Innenstadt zu steigern und die Wirtschaft vor Ort zu stärken.

Dazu gehören Maßnahmen wie die Förderung von lokalen Veranstaltungen, die Schaffung eines angenehmen Stadtbildes und die Entwicklung von Marketingstrategien, um die Vielfalt des lokalen Einzelhandels und der Gastronomie zu betonen.

Im Jahr 2024 hat das Citymanagement in Rathenow erfolgreich verschiedene Initiativen durchgeführt, um den Fokus auf die Innenstadt zu lenken und ihre Attraktivität zu steigern.

Zwei bedeutende Veranstaltungen waren für 2024 die "18. Frühlingsgalerie" und das "25. Weinfest". Die "18. Frühlingsgalerie" fand am 7. April 2024 statt,

in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Viele Künstlerinnen und Künstler präsentierten ihre Werke in den Schaufenstern lokaler Einzelhändler. Die Veranstaltung beinhaltete auch einen Frühlingsrummel auf dem Märkischen Platz und zusätzlich ein Bühnenprogramm auf dem August-Bebel-Platz sowie verschiedene Aktionen im City Center. Von Kinderschminken über Bastelstände und Musik war für jeden etwas dabei. Zu den auftretenden Musikern zählten DJ Karsten, Harfenspielerin Viktoria Maday, Singer-Songwriterin Julia Heidi Horn und die bekannten "Village Boys". Die Stadt Rathenow dankt den Mitorganisatoren und Unterstützern des Festes, darunter dem Gastronomen Ronny Kraatz, dem Verein „Unternehmer für Rathenow“, dem City Center und allen beteiligten Einzelhändlern und Kulturschaffenden für ihr Engagement.





Das "25. Weinfest" lud am 20. Oktober 2024 dazu ein, die herbstliche Atmosphäre in der Rathenower Innenstadt zu genießen. Mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot auf dem Märkischen Platz zwischen 10:00 und 19:00 Uhr sowie dem verkaufsoffenen Sonntag ab 13:00 Uhr lockte die Veranstaltung Besucherinnen und Besucher an. Damit hat sich die im Jahr 2022 vorgenommene Neuausrichtung der traditionsreichen Veranstaltung auch im Jahr 2024 bewährt.

Durch ein Organisationsteam aus Stadtverwaltung, Einzelhändler und Gastronomen war es wieder ein genussvolles Fest. Die Rolle des Weingottes wurde nach dem Tod von Andreas Przibilla durch Gunther Heptner vom Rathenower Carnivals Club übernommen. Musikalische Highlights waren das Trio "THE ITALIAN TENORS" und die Partyrock-Band "MEHRWEG" aus Rathenow.

Ein weiteres erfolgreiches Projekt war der "Rathenower Veranstaltungsbierdeckel", der im

leuchtenden Rot mit über 30 Veranstaltungstipps auf beiden Seiten gedruckt wurde. Diese außergewöhnliche Informationsmöglichkeit ermöglichte es den Bürgerinnen und Bürgern, sich über verschiedene Veranstaltungen in der Stadt zu informieren. Der Bierdeckel wurde halbjährlich gedruckt und in der ansässigen Gastronomie verteilt, um die kommenden Highlights in Rathenow bekannt zu geben.

Diese Initiativen zeigen das Engagement des Citymanagements und seiner Partner, um die lokale Gemeinschaft zu stärken, die Wirtschaft anzukurbeln und die Lebensqualität in Rathenow zu verbessern.

Die Vielfalt der Aktivitäten, von kulturellen Veranstaltungen bis hin zu kulinarischen Erlebnissen, trägt dazu bei, die Innenstadt als lebendiges Zentrum für Bewohner und Besucher gleichermaßen attraktiv zu gestalten.



Ihre Ansprechpartner in Rathenow

Susann Goldau-Thierbach
SB Wirtschaftsförderung

Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft & Finanzen

Berliner Str. 15
14712 Rathenow
Tel. +49 3385 596 328

E-Mail: wirtschaft@stadt-rathenow.de





STADTGUTSCHEIN FÜR RATHENOW

2024

- Osteraktion "Auf die Eier, fertig, los!"
- "Kaufen für den guten Zweck" - Spendenaktion für den Verein "Mentor - Die Lesernhelfer Havelland"
- diverse Flyer, Plakatierungen
- "Adventsbummeln in der Innenstadt/Nikolaus-Gaben" zum Nikolaus
- Kooperation Einkaufstaschen "Kauf vor Ort - in Rathenow"

Verschenke einen Gutschein, der in vielen Geschäften unserer Stadt - auch in Teilbeträgen - einlösbar ist. Ein tolles Geschenk, das man mit einer persönlichen Grußbotschaft einfach per **WhatsApp & Co.** direkt versenden kann. Ausdrucken und persönlich übergeben geht natürlich auch. Viel Spaß am Schenken!

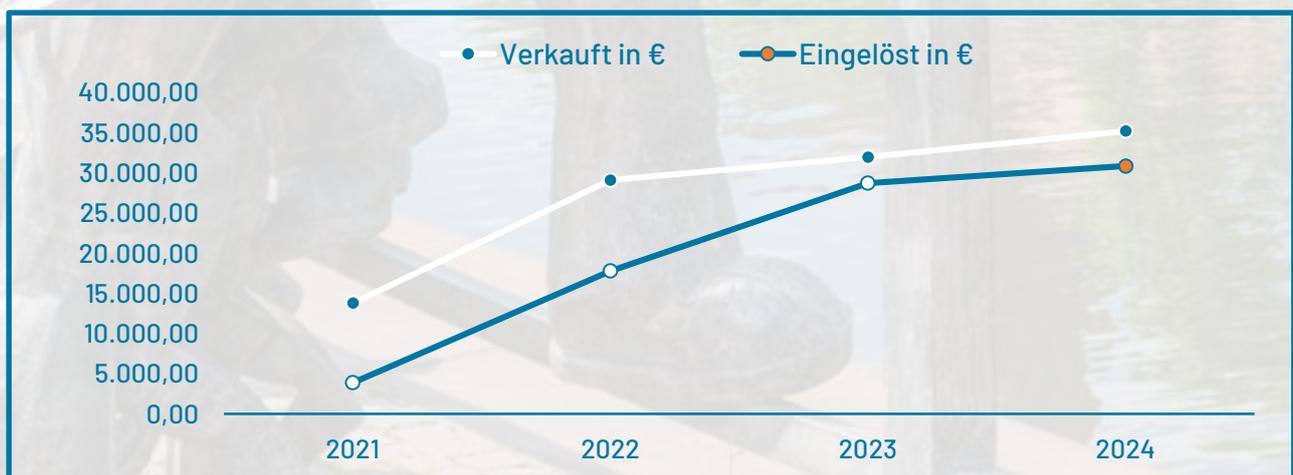
www.stadtgutschein-rathenow.de

WIR SIND DABEI !

Rest: _____

50€ MuSt3r

www.stadtgutschein-rathenow.de



Stadtgutschein für Rathenow

Ø 2,69 Ø

Gutscheine 2024
pro Tag verkauft

582 €

2024 pro Woche
eingelöst

87,67 %

Einlösequote für
das Jahr 2024

Der Stadtgutschein Rathenow wurde im Jahr 2021 eingeführt und erfreut sich seitdem wachsender Beliebtheit. Die Verkaufszahlen steigen kontinuierlich, was die zunehmende Akzeptanz und das Vertrauen in dieses regionale Zahlungsmittel unterstreicht. Besonders im Bereich der betrieblichen Benefits ist ein deutlicher Trend erkennbar: Immer mehr Unternehmen setzen den Stadtgutschein als Sachbezug für ihre Mitarbeitenden ein. Im Jahr 2024 macht der Umsatz im Bereich der Mitarbeitersachbezüge bereits beeindruckende 44 % der Gesamtsumme aus – ein deutliches Zeichen für die positive Entwicklung und das Vertrauen in das Produkt.

Die Einlösequote liegt bei 87,67 %, was die hohe Akzeptanz und die starke Nutzung des Stadtgutscheins belegt. Im Vergleich zum branchenüblichen Durchschnitt von etwa 60 % zeigt sich, dass unsere Marketingmaßnahmen und Aktionen erfolgreich sind und die Nutzerinnen und Nutzer den Gutschein aktiv und regelmäßig einsetzen.

Trotz kleiner Schwankungen durch Neuzugänge und Geschäftsaufgaben im Jahr 2024 bleibt die Zahl der Akzeptanzstellen stabil bei 22 bis 26 Partnern.

Die Herausforderung besteht darin, Unternehmen für die Teilnahme am Stadtgutscheinssystem zu begeistern. Hierbei bietet sich insbesondere im Dienstleistungs- und Gastronomiesektor weiteres Potenzial, um die Akzeptanz des Stadtgutscheins weiter auszubauen.

Die positive Entwicklung des Stadtgutscheins basiert auf einer soliden Grundlage und sollte durch innovative Marketingstrategien weiter vorangetrieben werden. Um die Nutzung weiter zu steigern, sind gezielte Kampagnen und kleine Bonusaktionen empfehlenswert.

Die Stadt Rathenow sieht in der Akquise weiterer Akzeptanzstellen eine große Chance, das Angebot für die Nutzerinnen und Nutzer noch attraktiver zu gestalten. Das zunehmende Interesse der Unternehmen, den Stadtgutschein als Sachbezug zu nutzen, bestätigt die positive Entwicklung und das gewachsene Vertrauen in dieses regionale Zahlungsmittel.

Insgesamt blicken wir optimistisch und mit großem Vertrauen in die Zukunft. Der Stadtgutschein Rathenow wird weiterhin eine zentrale Rolle bei der Stärkung unserer lokalen Wirtschaft spielen.





Zweiter Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm

Am 6. Juni 2024 fand der zweite Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm statt. Die Veranstaltung wurde von einem starken lokalen Wirtschaftsnetzwerk getragen, welches aus den Partnern der Stadt Rathenow, den Wirtschaftsunioren Havelland, dem RegionalCenter Brandenburg a. d. Havel / Havelland der IHK Potsdam, dem Landkreis Havelland sowie dem Unternehmer für Rathenow e. V. besteht. Die Open-Air-Veranstaltung auf dem Weinberggelände bot den rund 150 teilnehmenden Unternehmerinnen und Unternehmern eine ideale Plattform für intensiven Austausch und wertvolles Networking.

Die Erstveranstaltung war ein voller Erfolg, was sich eindrucksvoll am schnellen Verkauf aller 140 Tickets bis Ende Mai für den zweiten Wirtschaftstreff zeigte. Darüber hinaus wurden 26 Sponsorenpakete mit insgesamt 64 Tickets gebucht, was das große Interesse und die hohen Erwartungen in der lokalen Geschäftswelt deutlich machte.

Die Organisatoren des Wirtschaftstreffs bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt den

Hauptsponsoren: der Volksbank Rathenow eG, dem Sanitätshaus Friedenberger GmbH und dem Bestattungshaus Schnee GmbH. Auch der Landkreis Havelland trug durch seine Förderung maßgeblich zum Gelingen des Rathenower Wirtschaftstreffs bei.

Neben der Plattform für den unternehmerischen Austausch und zur nachhaltigen Stärkung der regionalen Wirtschaft, bot die Veranstaltung einen besonderen Gastredner: Thilo Hardt, Unternehmer und Mitbegründer von Mister Spex, stimmte die Gäste mit einer inspirierenden Rede zum Unternehmertum auf den Abend ein.

Die durchweg positiven Rückmeldungen und die hohe Teilnehmerzahl haben die Stadt Rathenow und ihre Kooperationspartner dazu bewogen, den Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender werden zu lassen. Die Vorbereitungen für das Jahr 2025 sind bereits in vollem Gange, was eine weitere wertvolle Gelegenheit für lokale Unternehmen verspricht, sich zu vernetzen, zu wachsen und die regionale Wirtschaft zu stärken.



SAVE THE DATE

Die Kreisstadt Rathenow lädt in Partnerschaft mit den Wirtschaftsunioren Havelland, dem Unternehmer für Rathenow e. V., dem Landkreis Havelland und dem IHK Regional Center Brandenburg a. d. Havel | Havelland zum dritten Mal alle ansässigen Unternehmen zum Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm ein.

Datum: Donnerstag, der 11.06.2025 / Einlass: 17:30 Uhr / Ort: Bismarckturm Rathenow

Erleben Sie einen inspirierenden Abend, knüpfen wertvolle Kontakte und stärken Sie gemeinsam die Wirtschaftskraft in unserer Region.



▼ Bid ▼ Ask ▼ Auto ▼ Shift

GBPUSD M15

1.45063 ▼ 1.00 ▲ 1.4508

SL/TP N



Rathenow auf einen Blick

Gebietsfläche	
Gesamtfläche Rathenow inkl. Ortsteile	111,7 km ²
Fläche Rathenow	45,7 km ²
Mittlere Höhe	35 m über NN
Bevölkerung (Stichtag: 31.12.2024)	
Einwohner	25.719
Bevölkerungsdichte in Einwohner je km ²	230,25
Ausländeranteil	13,5%
Durchschnittsalter	48 Jahre
Beschäftigungsstruktur	
Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	9.472
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	8.504
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort	968
Pendlerzahlen (Stichtag: 30.06.2024)	
Einpendler	4.132
Auspendler	4.543
Saldo	-411
Betriebsstättenstruktur (Stichtag: 31.12.2024)	
Betriebe	1.413
Gewerbeanmeldung	140
Gewerbeabmeldung	140
Saldo	0
Steuern	
Gewerbesteuerhebesatz	350 %
Grundsteuer A / B	300 %/ 450 %
Bildung	
Schulen (Schuljahr 2023/2024)	9
Schüler (Schuljahr 2023/2024)	3.305
Handel *	
Verkaufsfläche	49.355 m ²
Verkaufsfläche je Einwohner in m ²	2,05
darunter Verkaufsfläche im Zentrum	9.480 m ²
Kaufkraftniveau	108 %
Zentralität	130 %

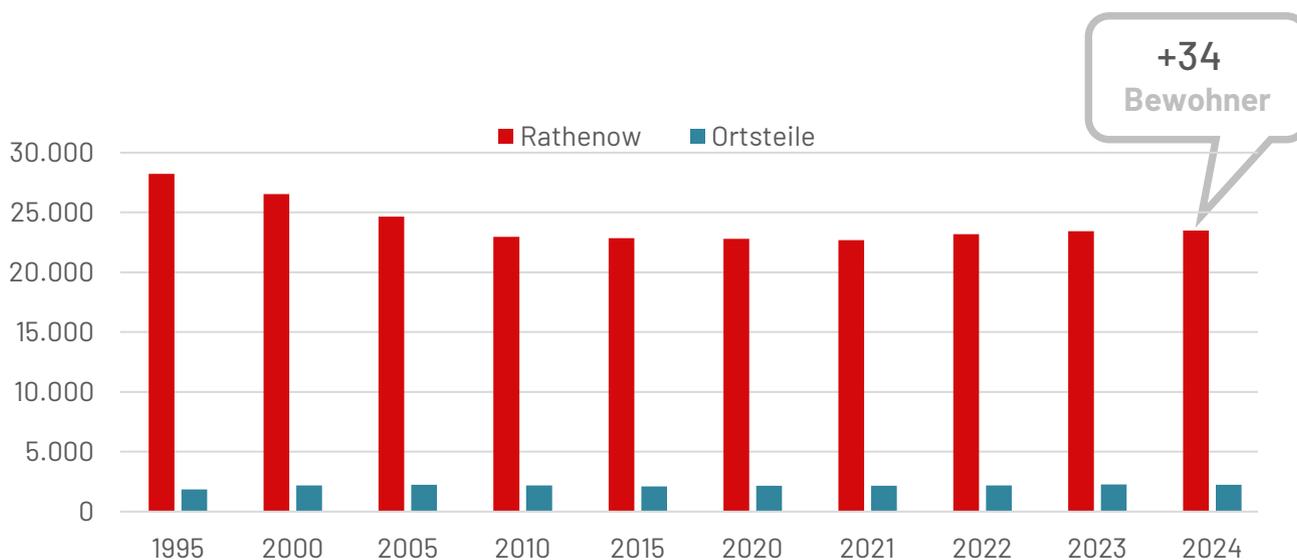
* Quelle: BBE Handelsberatung GmbH, Einzelhandelserfassung im Land Brandenburg 2022, <https://www.ihk.de/potsdam/ihk-service-und-beratung/brancheninfos2/handel/einzelhandelserfassung-land-brandenburg-366540>

Zahlen - Daten - Fakten

Bevölkerungsentwicklung

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Bevölkerungsentwicklung					
Bevölkerungszahl	24.949	24.834	25.360	25.685	25.719
Bevölkerungsdichte	223,38	222,33	227,04	229,95	230,25
Ausländeranteil in %	6,7	7,9	10,8	12,8	13,5
Natürliche Bevölkerungsentwicklung					
Geburten	201	183	157	158	173*
Sterbefälle	408	508	527	500	459*
Saldo	-207	-325	-370	-342	-268*
Wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung					
Zuzüge	1.211	1.166	1.895	1.763	1.427*
Fortzüge	1.046	947	991	1.078	1.109*
Saldo	165	219	904	685	318*

Quellen: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 2020-2024; Statistik Berlin Brandenburg, Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden im Land Brandenburg 2024. 2025. Potsdam, Stichtag: 31. Dezember



Quelle: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 1995-2024, Stichtag: 31. Dezember

Altersstruktur

	0 - 15 Jahre	16 - 24 Jahre	25 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	65 - 110 Jahre	Alter \bar{x}
Anzahl	3.563	2.110	5.732	6.849	7.465	48
Anteil in %	13,9	8,2	22,3	26,6	29,0	

Quelle: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 2024, Stichtag: 31. Dezember 2024

Bevölkerungsprognose

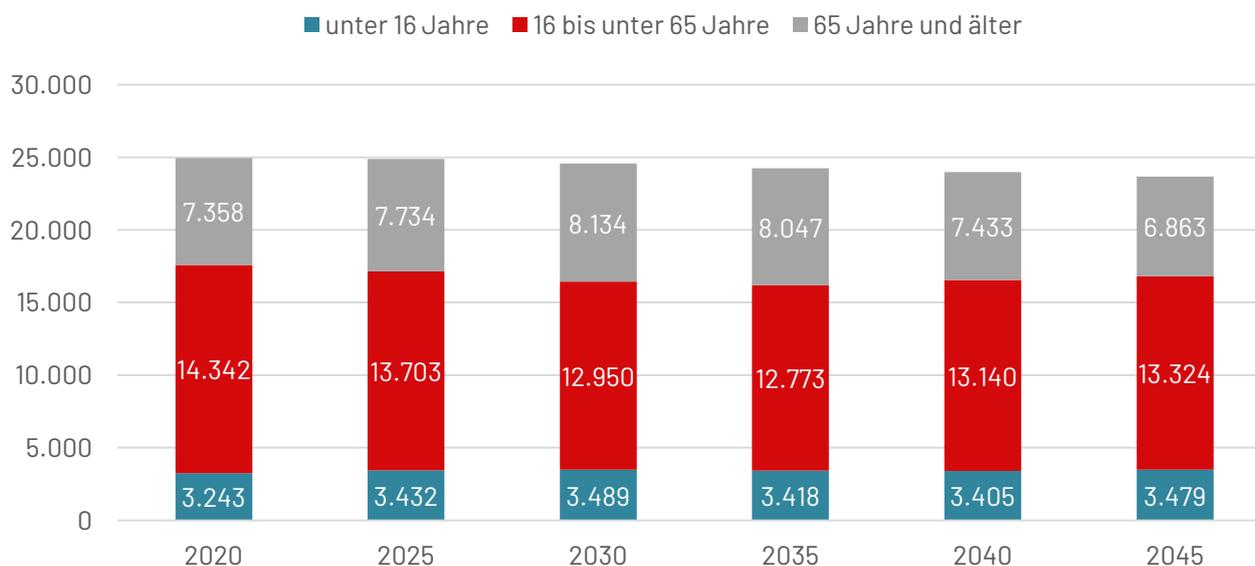
Die Grundlage für die zukünftige Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Rathenow bildet die Bevölkerungsprognose für die Stadt Rathenow aus dem Jahr 2020 von der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA). Die Prognose 2020-2030 wurde gegenüber der vorigen Prognose deutlich angehoben. Die Einwohnerzahl hat 2020 leicht abgenommen. Verglichen mit der Entwicklung vor 2010 hat sie sich allerdings stabilisiert.

Bevölkerungsentwicklung GMA 2020- 2045

Bevölkerungsprognose	2020	2025	2030	2035	2040	2045
Ortsteile	2.147	2.173	2.151	2.084	2.006	1.933
Stadtgebiet Rathenow	22.796	22.696	22.422	22.154	21.972	21.733
Rathenow gesamt	24.943	24.869	24.573	24.238	23.978	23.666

Quelle: Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (2020); Bevölkerungsprognose für die Stadt Rathenow, Stand 2020

Altersstrukturentwicklung GMA 2020- 2045



Quelle: Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (2020); Bevölkerungsprognose für die Stadt Rathenow, Stand 2020

Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SV-Beschäftigte) der Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und / oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Hierzu zählen unter anderem Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten und Werkstudenten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten gehören nach der Beschäftigungsstatistik insbesondere geringfügig Beschäftigte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte.

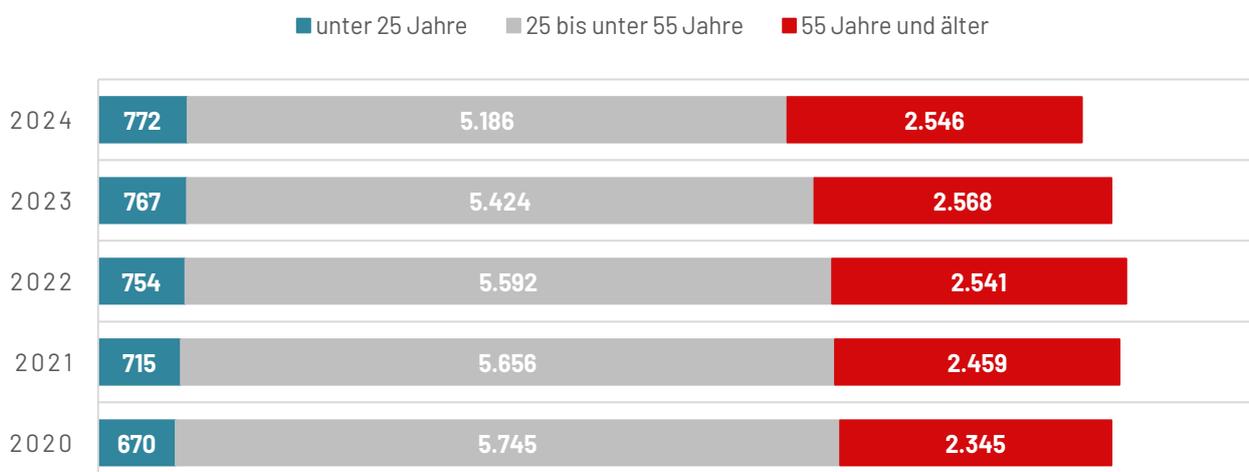
Bei der Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Betriebe nach Wirtschaftszweigen werden aus Gründen des Datenschutzes Zahlenwerte unter 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ableiten lässt, anonymisiert. Dementsprechend können diese Daten bei der Berechnung der Zahlenwerte für die einzelnen Wirtschaftszweige nicht berücksichtigt werden. In der statistischen Gesamtzahl sind diese anonymisierten Werte aber enthalten. Aus diesem Grund weisen die Gesamtzahlen einen höheren Wert auf, als die Summen der addierten Einzelwerte für die Wirtschaftszweige.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

	2020	2021	2022	2023	2024
Rathenow	8.760	8.830	8.887	8.759	8.504
Premnitz	1.943	1.905	1.840	1.877	1.914
Brandenburg a. d. Havel	29.852	30.105	30.388	30.356	30.496

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2020-2024, Stichtag: 30. Juni

Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2020-2024, Stichtag: 30. Juni

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte/wirtschaftlich gegliedert

Die wirtschaftliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes, in dem der Arbeitnehmer tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige aus dem Jahr 2008.

	2020	2021	2022	2023	2024
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	64	63	68	62	54
Verarbeitendes Gewerbe	2.386	2.358	2.405	2.243	2.146
Baugewerbe	598	580	537	499	451
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.328	1.353	1.317	1.380	1.360
Verkehr und Lagerei	387	381	340	361	326
Gastgewerbe	221	220	257	236	247
Information und Kommunikation	18	19	24	19	19
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	148	151	147	146	153
Grundstücks- und Wohnungswesen	76	76	93	88	80
Freiberufl. wissenschaftl. u. technische DL	172	191	177	170	161
sonstige wirtschaftliche DL	387	427	438	442	308
Öffentliche Verwaltung u. a.	929	932	946	972	1.019
Erziehung und Unterricht	417	446	486	502	529
Gesundheits- und Sozialwesen	1.245	1.273	1.288	1.289	1.299
Kunst, Unterhaltung, Erholung	85	85	92	89	85
Sonstige DL	198	205	202	196	204

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008) am Arbeitsort (AO) 2020 – 2024. Berlin / Stichtag: 30. Juni

Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

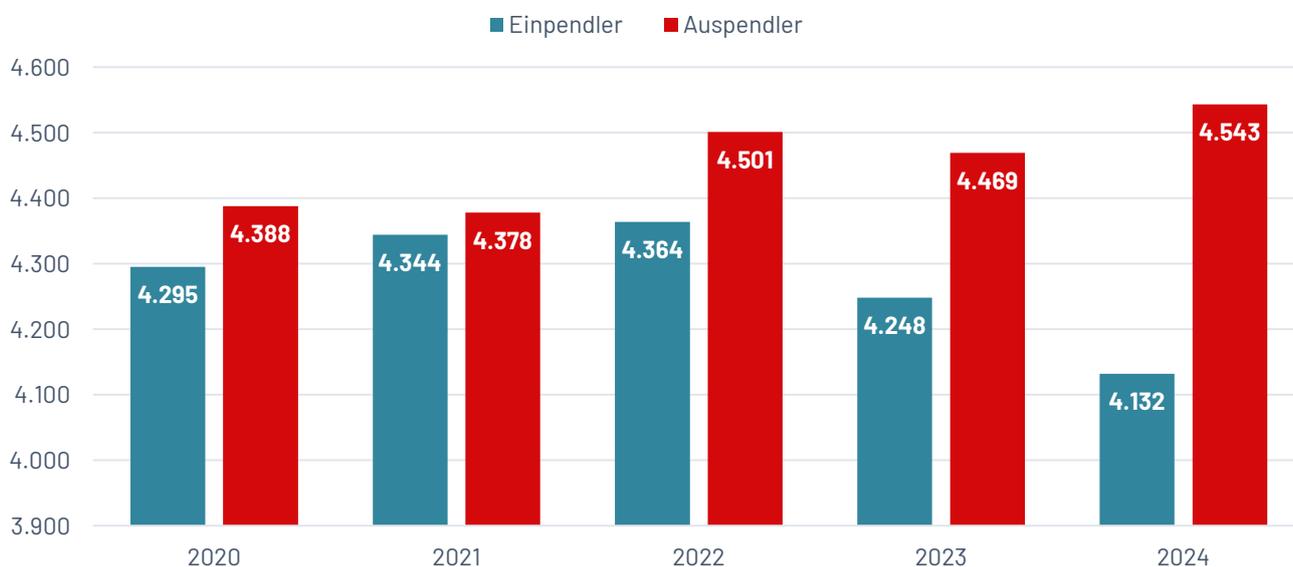
Betriebe im Sinne des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung sind regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheiten, die mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten haben.

	2023		2024	
	Betriebe	SV-Beschäftigte	Betriebe	SV-Beschäftigte
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	10	62	10	54
Produzierendes Gewerbe	118	2.803	119	2.655
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	202	1.977	197	1.933
sonstige Dienstleistungen	292	3.917	296	3.862
insgesamt	631	8.759	626	8.504

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Betriebe, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008) am Arbeitsort (AO) 2023– 2024. Berlin / Stichtag: 30. Juni

Pendler

Die Agentur für Arbeit erfasst im Rahmen der Pendlerstatistik alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Einpendler sind Personen, die in ihrer Arbeitsgemeinde nicht wohnen. Auspendler sind Personen, die in ihrer Wohngemeinde nicht arbeiten.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2020-2024
Stichtag: 30. Juni

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein- und Auspendler

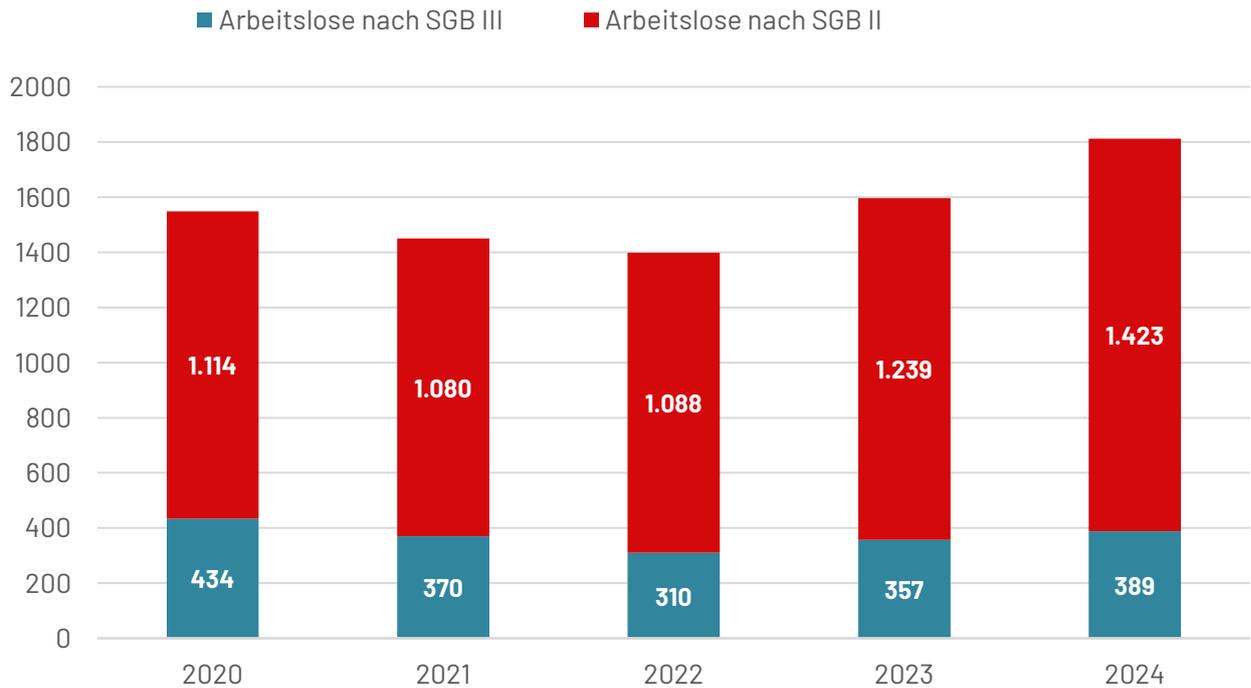
	2020	2021	2022	2023	2024
Auspendler insgesamt	4.388	4.378	4.501	4.469	4.543
davon Land Brandenburg	3.009	3.003	2.995	2.928	2.850
davon Havelland	1.806	1.805	1.794	1.734	1.670
davon Stadt Premnitz	432	414	410	393	410
davon Stadt Brandenburg/Havel	667	647	646	620	620
davon übrige Bundesländer	1.379	1.375	1.488	1.541	1.690
davon Berlin	684	655	766	779	830
davon Sachsen-Anhalt	310	302	315	306	310
Einpendler insgesamt	4.295	4.344	4.364	4.248	4.132
davon Land Brandenburg	3.447	3.462	3.498	3.398	3.320
davon Havelland	2.662	2.681	2.686	2.622	2.540
davon Stadt Premnitz	795	796	809	798	740
davon Stadt Brandenburg/Havel	359	351	373	363	350
davon übrige Bundesländer	848	822	843	829	770
davon Berlin	129	128	129	108	110
davon Sachsen Anhalt	590	609	590	607	580
Saldo	-93	-34	-137	-221	-411

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein- und Auspendler nach Gemeinden am Arbeitsort 2020-2024, Stichtag: 30. Juni

Arbeitslose

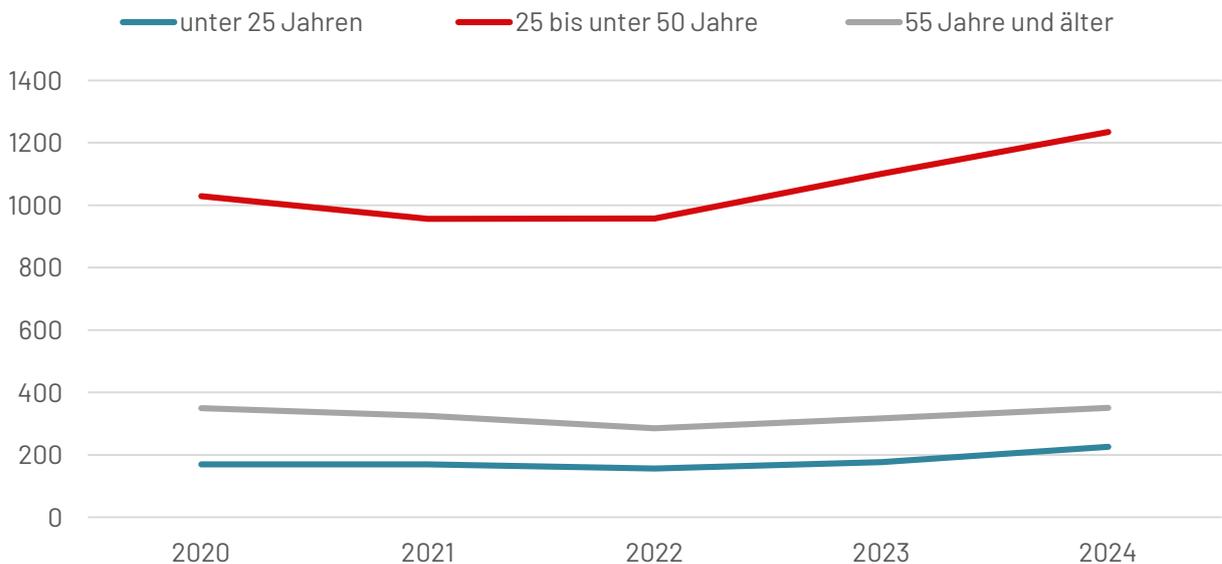
In der Arbeitslosenstatistik der Agentur für Arbeit werden Personen erfasst, die ohne Arbeit sind, dem Arbeitsmarkt aber zur Verfügung stehen und Arbeit suchen. Hierbei wird in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch(SGB)III und in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch(SGB)II unterschieden. Arbeitslose nach dem SGB III haben Anspruch auf Arbeitslosengeld, in der Regel für ein Jahr. Arbeitslose nach dem SGB II haben Anspruch auf Arbeitslosengeld II und sind hauptsächlich langzeitarbeitslos, d. h. sie sind bereits ein Jahr oder länger arbeitslos gemeldet.

Arbeitslose SGB II & SGB III



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2020-2024, Stichtag: 30. Juni

Altersstruktur / Jahresdurchschnitt



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2020-2024, Stichtag: 30. Juni

Gewerbe

Anzahl gewerblicher Unternehmen

	Industrie	Handwerk	Handel	Gaststätten	Banken	Verkehr	Sonst. DL	Gesamt
2020	39	350	196	54	6	31	750	1.426
2021	38	355	194	56	6	30	747	1.426
2022	36	351	194	57	6	28	768	1.440
2023	36	337	191	53	5	32	759	1.413
2024	36	329	188	51	5	32	772	1.413

Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2020 – 2024,
Stichtag: 31. Dezember

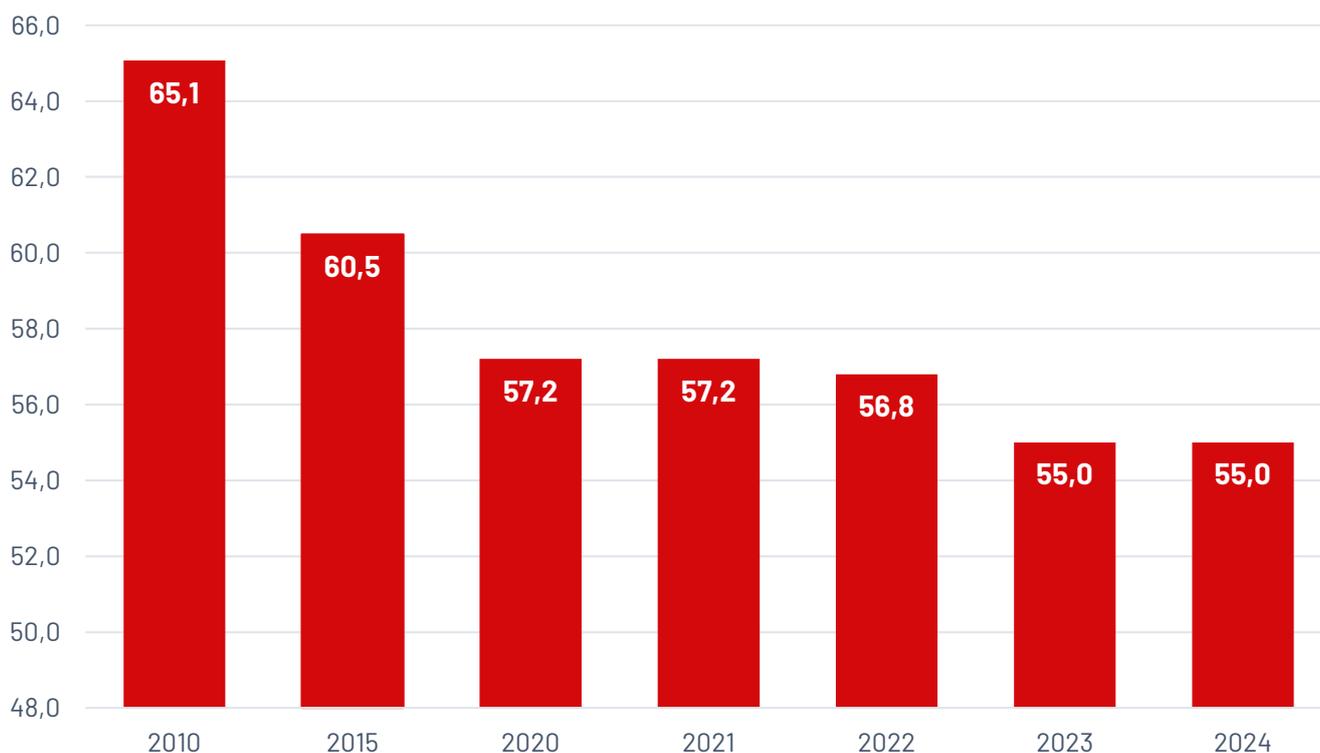
Gewerbeanzeigen

	2020	2021	2022	2023	2024
Gewerbebeanmeldung	155	143	119	146	140
Gewerbeabmeldung	145	143	105	173	140
Saldo	10	0	-14	-27	0

Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2020 – 2024,
Stichtag: 31. Dezember

Gewerbedichte

Die Gewerbedichte in der Stadt Rathenow gibt die Anzahl der gewerblichen Unternehmen je 1.000 Einwohner an.



Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2010 – 2024,
Stichtag: 31. Dezember

Finanzen

Realsteuerhebesätze im regionalen Vergleich

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Rathenow	300 v. H.	300 v. H.	450 v. H.	450 v. H.	350 v. H.	350 v. H.
Premnitz	280 v.H.	280 v.H.	380 v. H.	380 v. H.	310 v.H.	310 v.H.
Brandenburg a. d. Havel	400 v. H.	400 v. H.	530 v. H.	530 v. H.	450 v. H.	450 v. H.

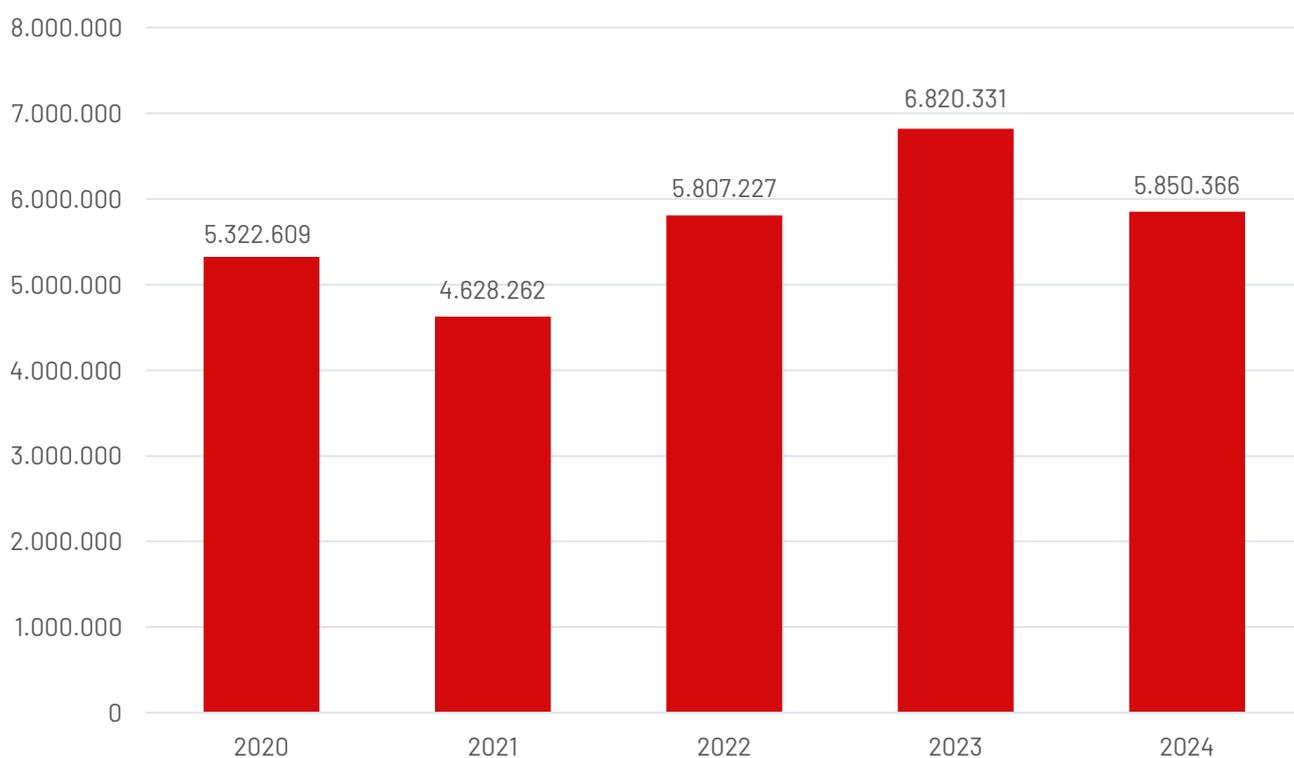
Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Steuerhebesätze 2023 – 2024,
Stichtag: 31. Dezember

Steueraufkommen

	2020	2021	2022	2023	2024
Grundsteuer A in €	42.560	42.029	41.845	42.718	43.557
Grundsteuer B in €	2.611.095	2.634.546	2.619.749	2.625.126	2.684.681
Gewerbsteuer in €	5.322.609	4.628.262	5.807.227	6.820.331	5.850.366
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer in €	6.424.657	6.530.812	7.099.910	7.341.754	8.103.440
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer in €	1.778.777	1.634.612	1.496.923	1.453.495	1.391.962

Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Steueraufkommen 2020 – 2024,
Stichtag: 31. Dezember

Entwicklung Gewerbesteueraufkommen

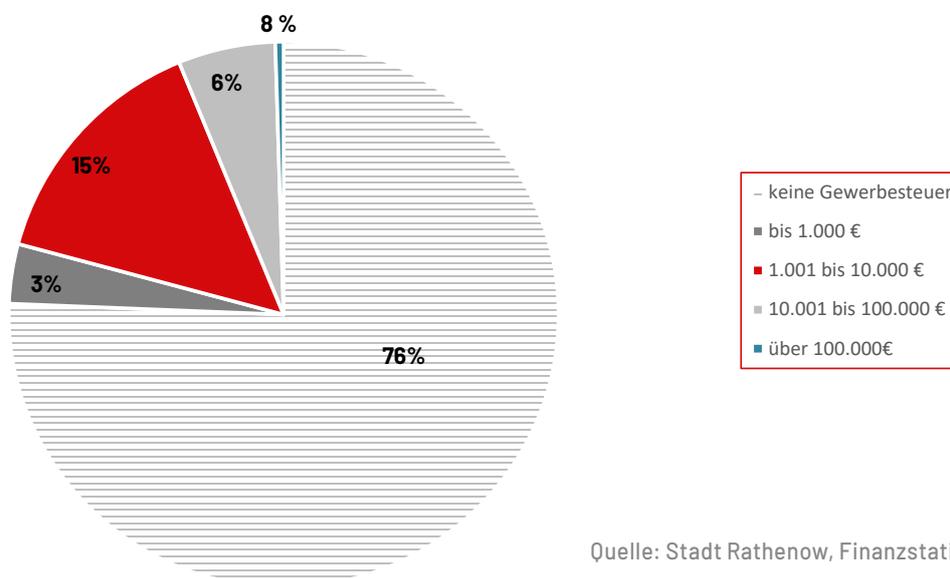


Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Steueraufkommen 2020 – 2024,
Stichtag: 31. Dezember

Aufteilung der festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen

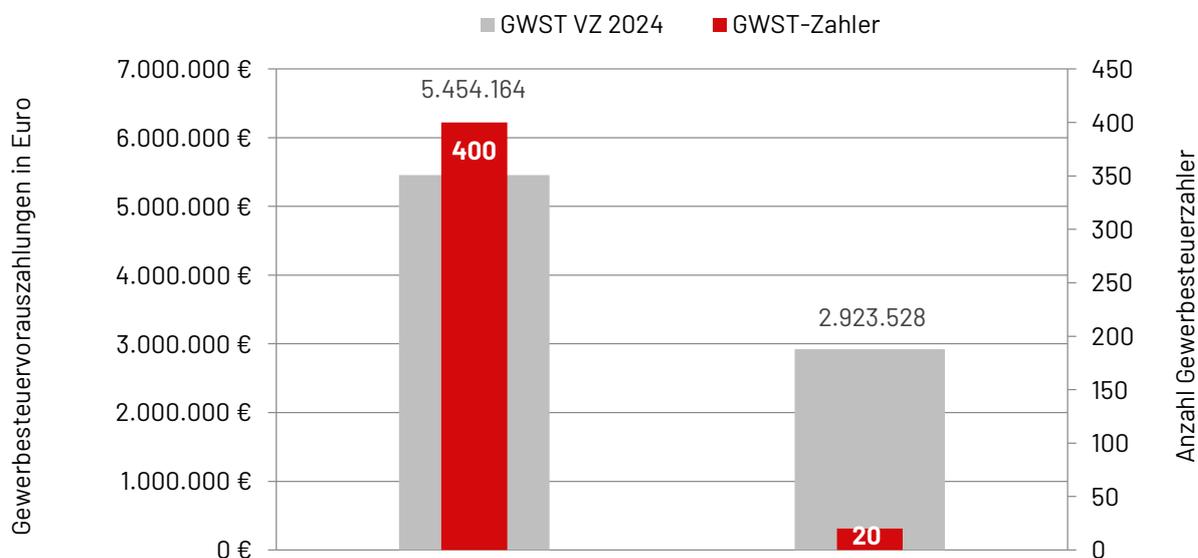
Steuerpflichtige	2020	2021	2022	2023	2024
keine Gewerbesteuer	2.051	2.113	1.757	1.469	1.242
bis 1.000 €	61	61	60	63	58
1.001 bis 10.000 €	208	215	229	225	240
10.001 bis 100.000 €	74	86	105	99	94
über 100.000 €	10	9	7	9	8
Betriebe gesamt*	2.404	2.484	2.158	1.865	1.642

Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2020 – 2024 / Stichtag: 31. Dezember
*inkl. freier Berufe und gewerberechtlich nicht meldepflichtige Betriebe



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2024, Stichtag: 31. Dezember

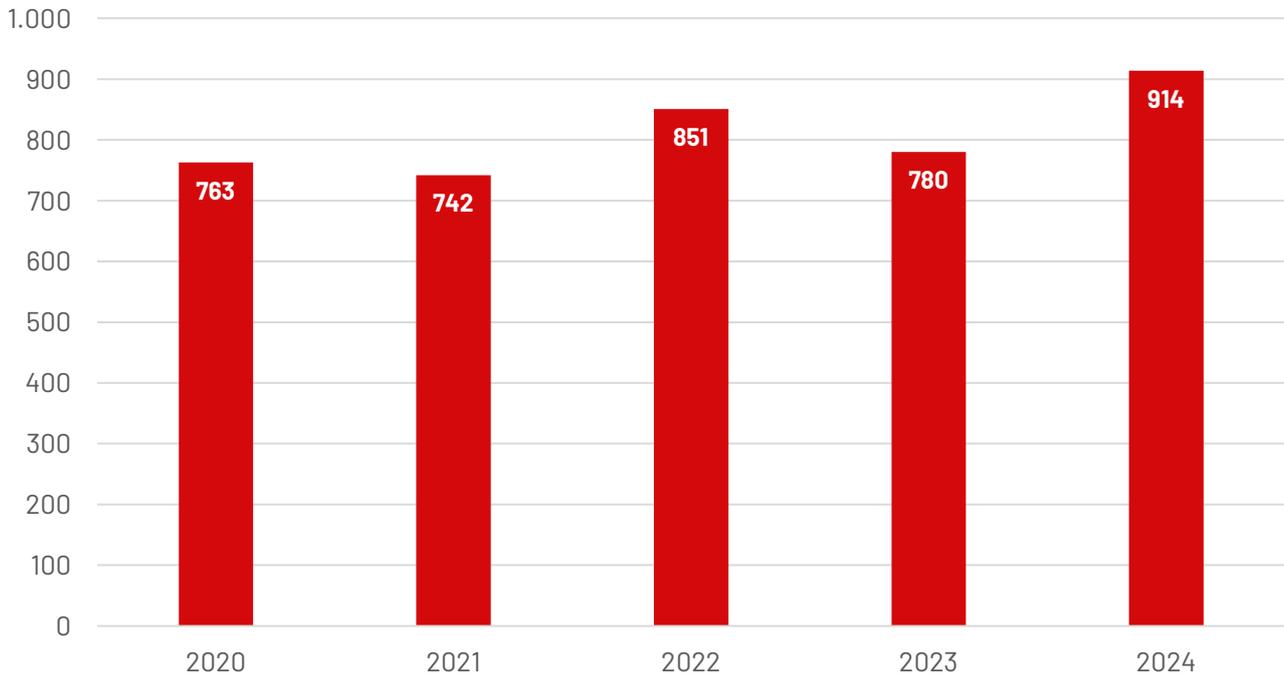
Basis GewSt-Vorauszahlung 2024



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2024, Stichtag: 31. Dezember

Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung gibt den Schuldenstand in der Stadt Rathenow je Einwohner an. Die Verschuldung basiert auf den Investitionskrediten der Stadt Rathenow.



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Verschuldung 2020 – 2024
Stichtag: 31. Dezember

Lohn- und Einkommenssteuerpflichtige

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht im Zyklus von vier Jahren, zuletzt im Jahr 2022 für das Jahr 2018, die Lohn- und Einkommenssteuerstatistik nach Kreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden. Die Lohn- und Einkommenssteuerstatistik umfasst unter anderem die Steuerpflichtigen nach den Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte.

Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von ... bis unter ... Euro										
	0 - 5.000	5.000 - 10.000	10.000 - 20.000	20.000 - 30.000	30.000 - 40.000	40.000 - 50.000	50.000 - 60.000	60.000 - 125.000	125.000 und mehr	Insgesamt
RN	1.023	709	2.976	2.847	1.624	840	519	929	204	11.671
PR	253	222	943	1.009	553	319	167	359	65	3.890
BRB	3.585	1.925	8.170	7.813	5.101	3.455	1.895	3.655	676	36.275
LK HVL	6.685	4.092	15.348	16.610	11.746	7.735	5.369	13.511	3.611	84.707
Land BRB	103.273	62.617	261.333	263.310	187.153	118.916	78.902	182.362	44.907	1.302.773

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistischer Bericht L IV 3 - j / 21 - Lohn- und Einkommenssteuerstatistik im Land Brandenburg 2021, 2025. Potsdam

Investitions- und Existenzgründerförderung

Investitionsberatung ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) und die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) bieten in Rathenow kostenfreie Beratungsgespräche zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Firmen und Existenzgründer an.

Öffentliche Förderungen der ILB

Förderprogramm	Anzahl Aufträge	Investitionsvolumen in Euro	Zusagesumme in Euro
Meistergründungsprämie Brandenburg	1	19.000	12.000
Brandenburger Paket Energie - Ben 2023/2024	7	386.594	219.968
GRW-Markt International 2023	2	35.034	14.442
Rathenow insgesamt	10	440.628	246.410

Quelle: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Öffentliche Förderungen 2024
Stand: Dezember 2024

GRW-Anträge - Gewerbliche Wirtschaft

	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Anzahl	3	9	3	1	0	16
Investitionsvolumen	750.766,00	2.061.965,00	2.069.800,00	515.000,00	0,00	5.397.531,00
Zusagesumme	225.200	6.105.663	652.400	180.000	0,00	7.163.263
gesicherte Arbeitsplätze	10	42	65	26	0	143
neue Arbeitsplätze	4	61	2	0	0	67
neue Ausbildungsplätze	0	0	0	1	0	1

Quelle: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Statistik GRW-Anträge - Gewerbliche Wirtschaft 2020-2024
Stand: Dezember 2024

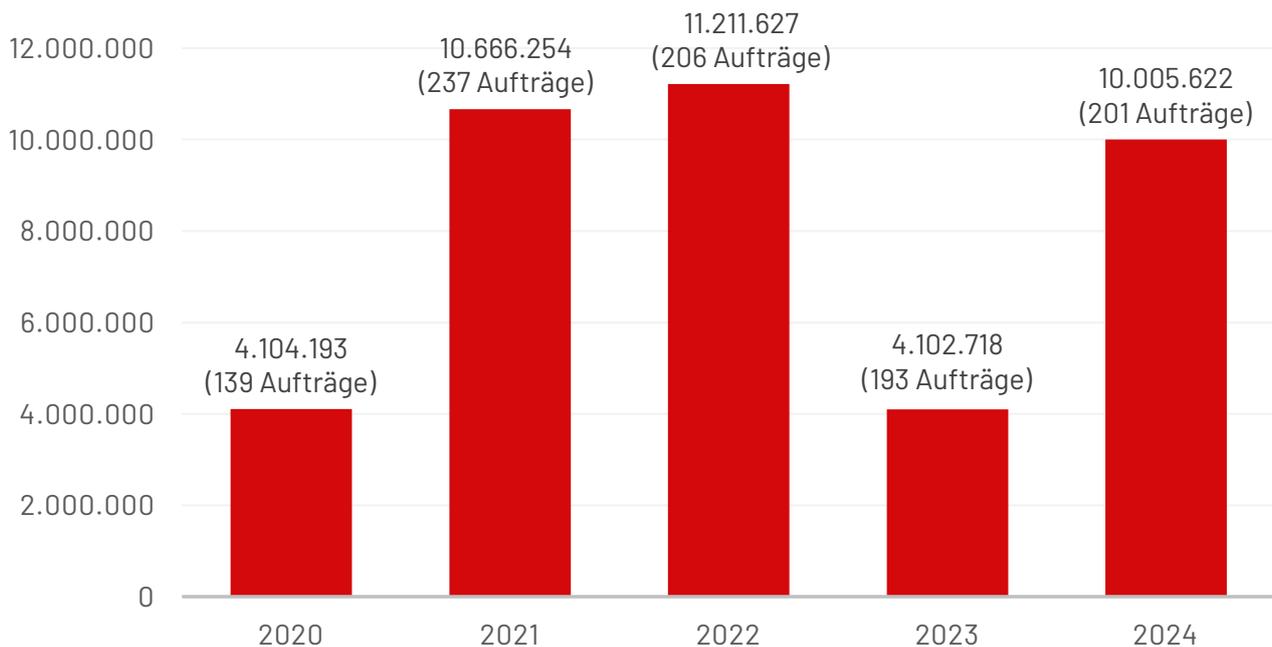
Existenzgründungen Lotsendienst

Der Regionale Lotsendienst des Landkreises Havelland unterstützt und begleitet kostenfrei Gründungsinteressierte beim Schritt in die Selbstständigkeit durch Informationsgespräche zum Thema Selbstständigkeit, fachliche Stellungnahmen für Fördermittelbeantragungen, Bewertung der Erfolgsaussichten des Gründungsvorhabens und Hilfestellungen bei der Businessplanerstellung.

	Erstgespräche		Teilnehmer		Gründungen	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Frauen	14	14	4	4	1	3
Männer	16	22	8	14	2	2
Gesamt	30	36	12	18	3	5

Quelle: Regionaler Lotsendienst Landkreis Havelland/ AFP Premnitz, Existenzgründungen und Beratungen 2023 - 2024
Stand: Dezember 2024

Öffentliche Aufträge



Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2020-2024, Stichtag: 31. Dezember

Öffentliche Aufträge nach dem Wert in Euro

2024	Euro	Stadt Rathenow	Landkreis Havelland	Land Brandenburg	BRD	EU
EU-weit	4.734.153	0	0	0	4.734.153	0
öffentlich/beschränkt	4.696.749	993.406	459.520	772.832	2.470.092	0
freihändige Aufträge	574.719	80.530	63.497	246.198	181.809	2.685
Gesamt	10.005.622	1.073.936	836.329	1.019.030	7.386.054	2.685
Anteil in %	100	10	8	10	71	1

Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2024, Stichtag: 31. Dezember

Öffentliche Aufträge nach der Anzahl

2024	Gesamtanzahl	Stadt Rathenow	Landkreis Havelland	Land Brandenburg	BRD	EU
EU-weit	2	0	0	0	2	0
öffentlich/ beschränkt	107	20	11	24	52	0
freihändig	92	13	11	24	43	1
Gesamt	201	33	22	48	97	1
Anteile in %	100	16	11	24	48	1

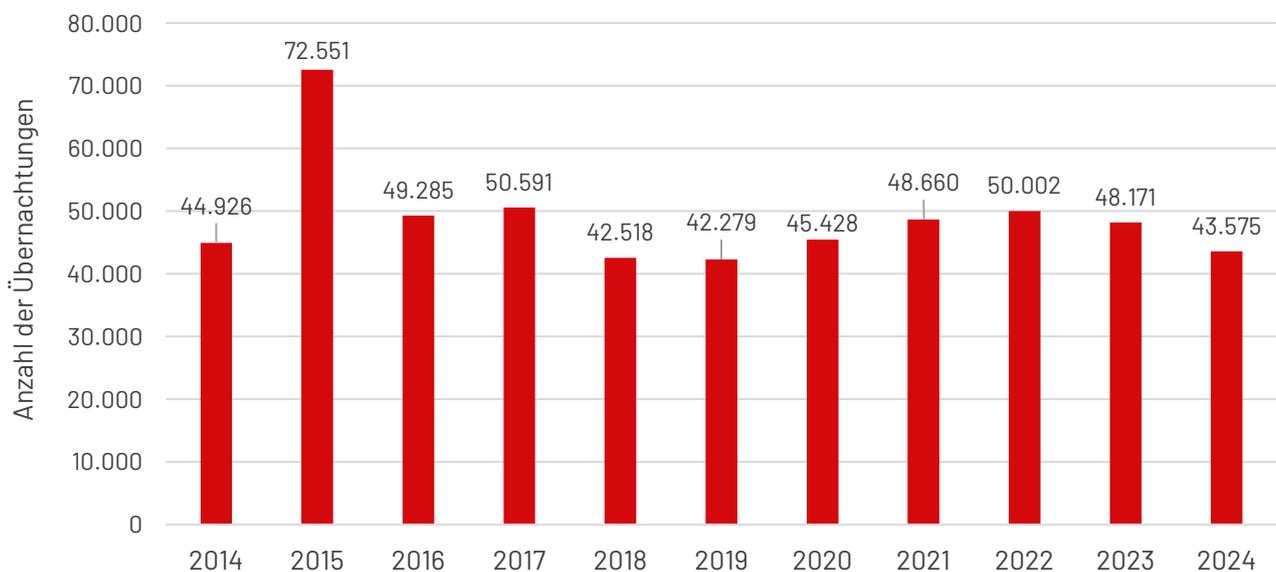
Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2024, Stichtag: 31. Dezember

Tourismus

Gewerbliche Beherbergungsstatistik

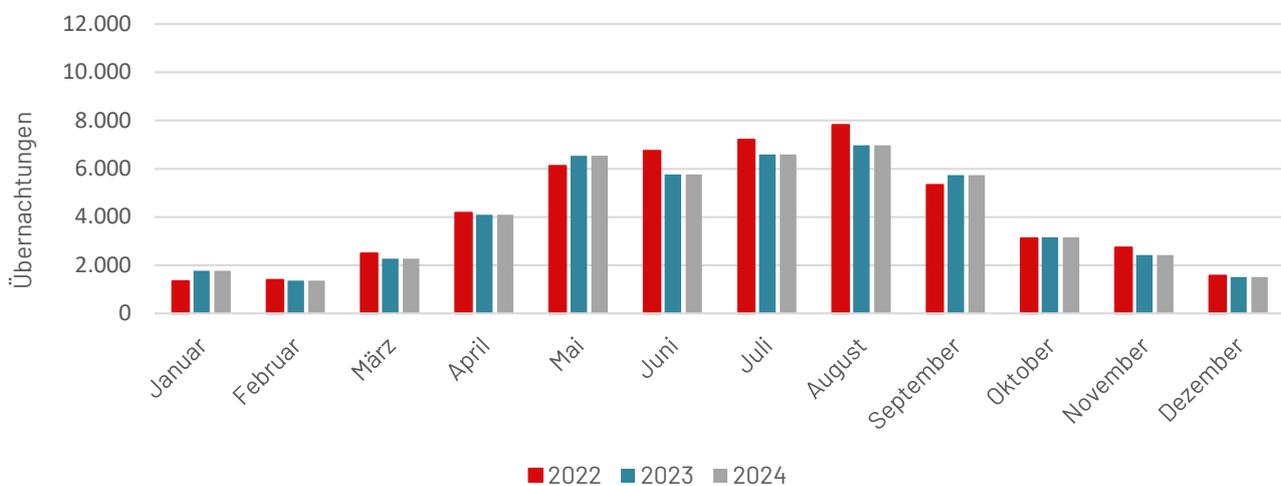
Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht im Rahmen seiner Tourismusstatistik Daten zur gewerblichen Beherbergungsstatistik. Typische Indikatoren der amtlichen Statistiken für den Beherbergungsbereich sind: Übernachtungen, Gästeankünfte, angebotene Gästebetten, durchschnittliche Auslastung, geöffnete Beherbergungsbetriebe und durchschnittliche Aufenthaltsdauer. Bei Übernachtungen spricht man von der gewerblichen Beherbergung bei einem Angebot ab 10 Betten. Tagesgäste werden statistisch nicht erfasst.

Übernachtungen



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2025), Übernachtungen in Beherbergungsstätten \geq 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg 2014 – 2024, www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

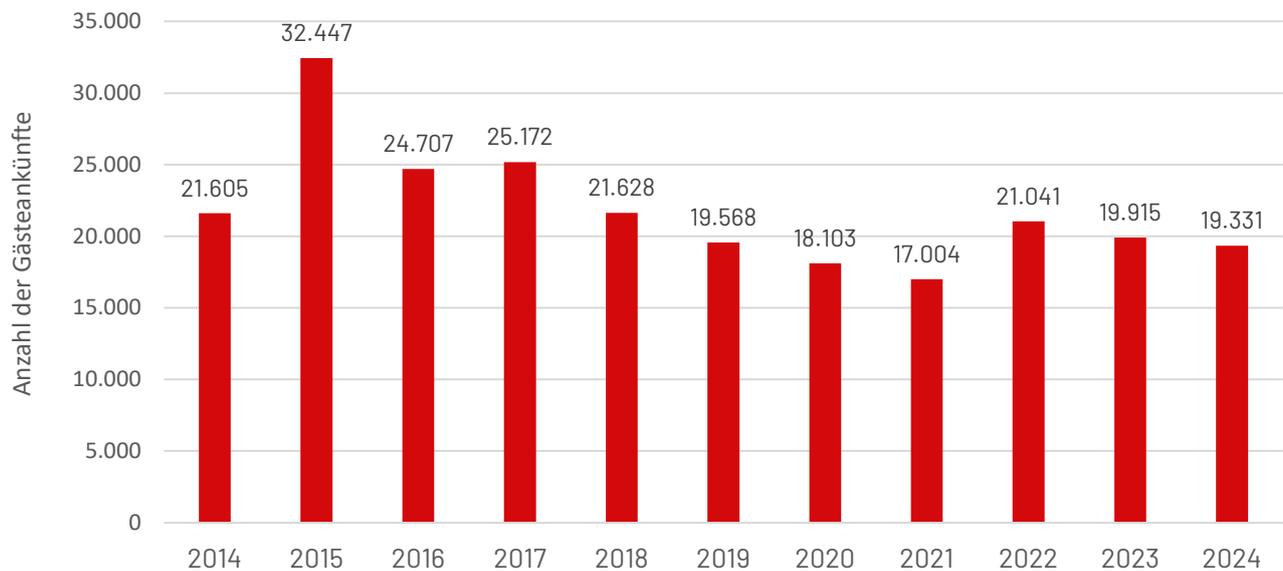
Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2025), Übernachtungen in Beherbergungsstätten \geq 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg Januar bis Dezember 2022, 2023, 2024 www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

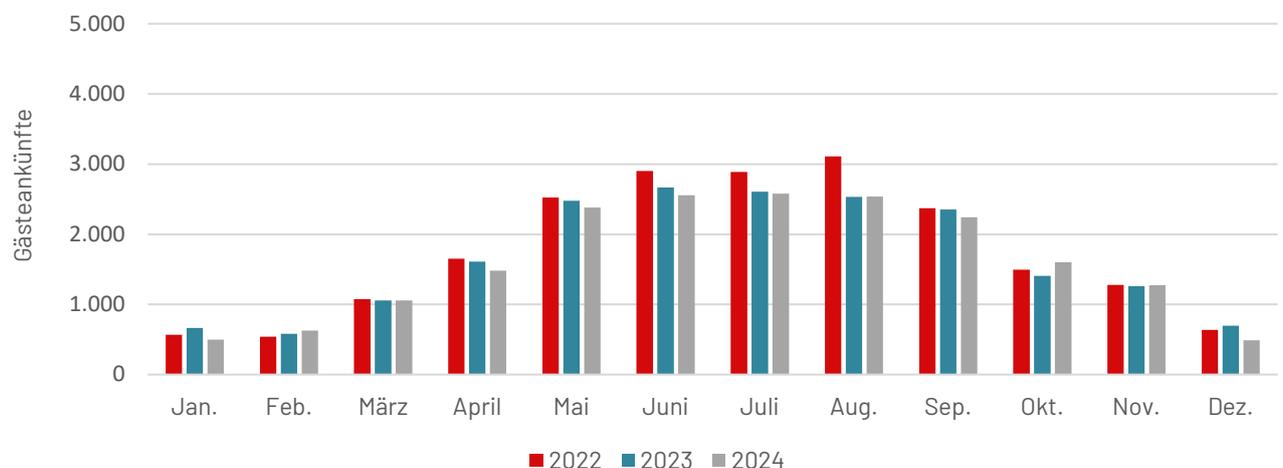
Die Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsbereich von Rathenow (Betriebe mit zehn und mehr Betten) zeigten sich im Jahr 2024 stabil. Mit insgesamt 43.575 Übernachtungen wurde das Niveau der Jahre 2018 bis 2020 wieder erreicht. Zwar ist damit kein weiterer Zuwachs zu verzeichnen, die konstante Entwicklung kann jedoch als Zeichen für eine gewisse Marktstabilisierung gewertet werden. Vor dem Hintergrund des bestehenden touristischen Potenzials bietet diese Ausgangslage eine Grundlage für eine mögliche positive Entwicklung in den kommenden Jahren.

Gästeankünfte



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2025), Gästeankünfte in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg 2014 - 2024, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

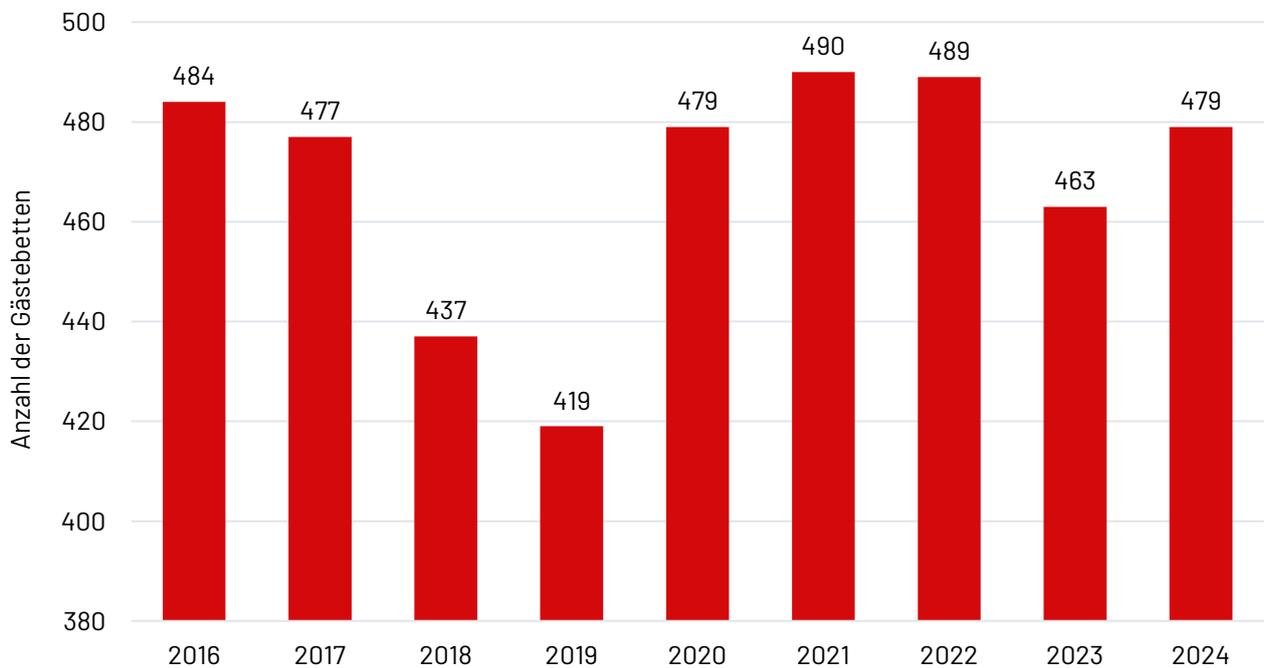
Gästeankünfte im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2025), Gästeankünfte in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg Januar - Dezember 2022, 2023, 2024, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

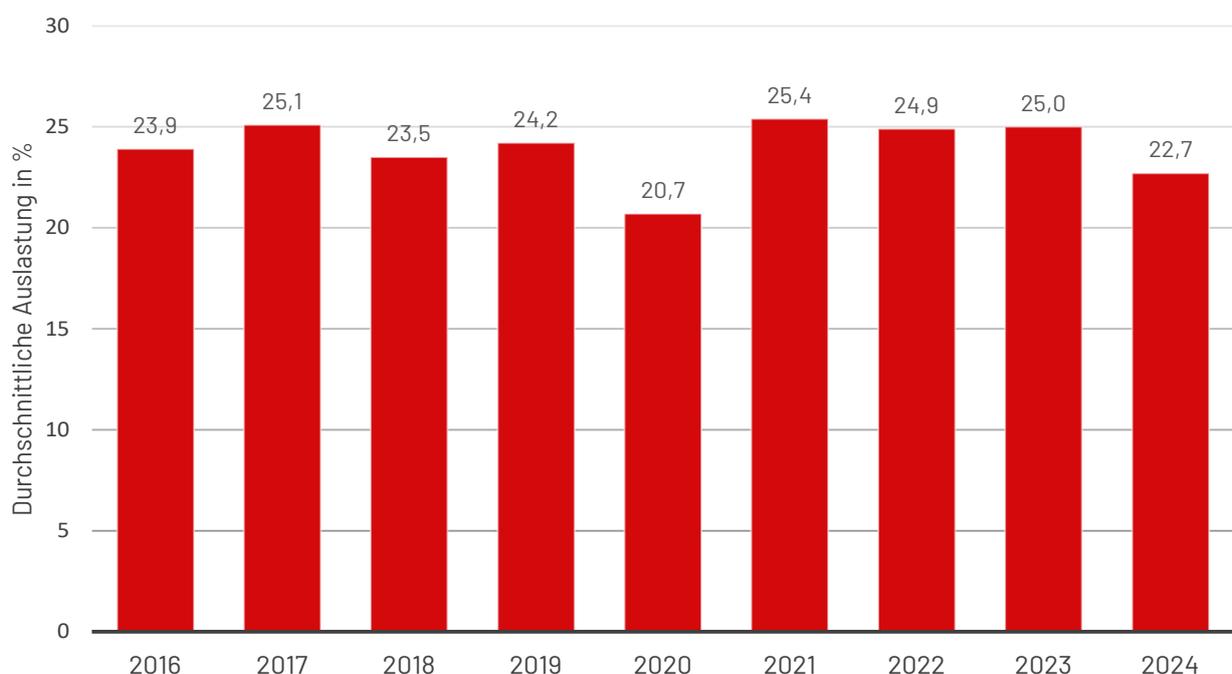
Im Gastgeberverzeichnis des Tourismusvereins Westhavelland e. V. sind ca. 600 Betten im gewerblichen Bereich und ca. 100 Betten im nichtgewerblichen Bereich registriert. Darüber hinaus gibt es Anbieter, die als Selbstvermarkter auftreten. Die statistischen Zahlen spiegeln nur die gemeldeten Betten wider. Die vorhandene Kapazität ist durchaus höher.

Gästebetten in der Stadt Rathenow



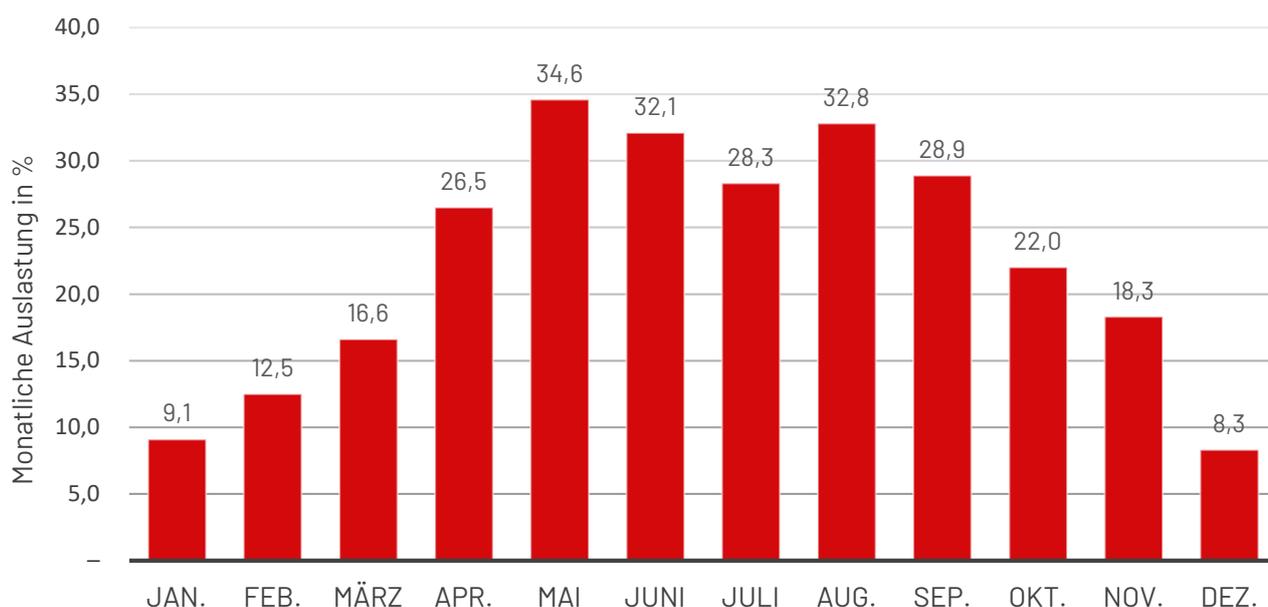
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2025), Bettenangebot in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg 2016-2024, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2025), Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten ohne Camping in Brandenburg 2016-2024, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

Monatliche Auslastung der Gästebetten



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2025), Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten ohne Camping in Brandenburg, Januar - Dezember 2024, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

Zu den Übernachtungen im Bereich der Wohnmobilstellplätze und an den Anlegestellen für Sportboote liegen nur eingeschränkte Daten vor. Für den Campingtourismus sind aus statistischen Gründen in unserer Region gar keine Daten erfasst. Auch fehlt die Erhebung der Übernachtungszahlen im sogenannten grauen Beherbergungsmarkt (< 10 Betten). Insbesondere der letzt genannte Bereich wird häufig von Radtouristen genutzt.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Stadt Rathenow in Tagen

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2,0	2,0	2,0	2,1	2,4	2,9	2,4	2,4	2,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2025), Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg 2016 - 2024, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,3 Tagen liegt unter den Durchschnittswerten im Reiseländ Brandenburg (2,7). Wasserwanderer und Wohnmobilisten werden nicht erfasst. Campingurlaub wird für Rathenow derzeit ebenfalls nicht gelistet (Markiert als Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten). Der Anteil der Radler mit einer Übernachtung sowie das typische Nutzungsverhalten der Golfer werden auch in Zukunft kaum etwas daran ändern.

Besucheraufkommen in der Tourist-Information

In der Tourist-Information werden auch die Besucher nach Rad- und Wassertouristen getrennt erfasst.

Besucher in der Tourist-Information	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024**
Anzahl der Besucher	9.021	8.762	7.131	5.914	6.672	6.191	4.274
Wassertouristen	472	441	752	829	937	746	475
Radtouristen	1.205	1.024	790	688	661	613	511
Vermittelte Übernachtungen	352	309	185	164	132	594*	104*

Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung;

*Änderung der Berechnungsgrundlage;

** Änderung der Öffnungszeiten: Ruhetage von April bis Oktober dienstags sowie November bis März Wochenende

Stadtführungen

Stadtführungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl	32	45	11	4	18	32	41
Personen	552	1.150	95	27	199	383	407
Einnahmen [EUR]	2.492,00	5.527,00	486,00	165,00	1.203,00	2.092,00	2.421,00

Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung

Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein beeindruckender Anstieg der Gästeführungen um fast 30 % verzeichnet. Seitdem die MS "Königstein" im Jahr 2021 außer Betrieb genommen wurde – deren Fahrplan zuvor einen wesentlichen Einfluss auf die Gästeführungen hatte – ist die Nachfrage nach Stadtführungen deutlich gestiegen.

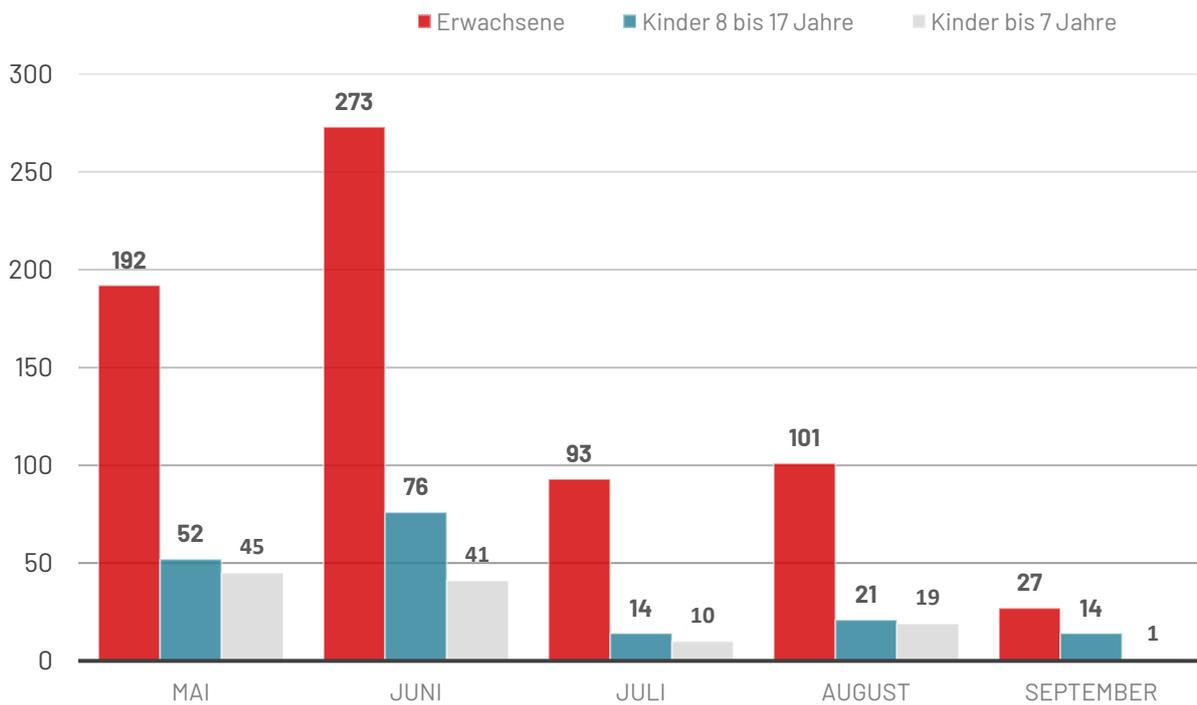
Besucheraufkommen Bismarckturm nach Monaten

Von Mai bis September 2024 war der Bismarckturm in Rathenow erneut an Wochenenden und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Während der Schwedentage auf dem Weinberg, die erstmals dort stattfanden, wurde das Angebot auf 11 bis 17 Uhr erweitert und sehr gut angenommen.

Die Öffnung des Bismarckturms organisierte erneut der Tourismusverein Westhavelland e.V. im Auftrag der Stadt Rathenow.

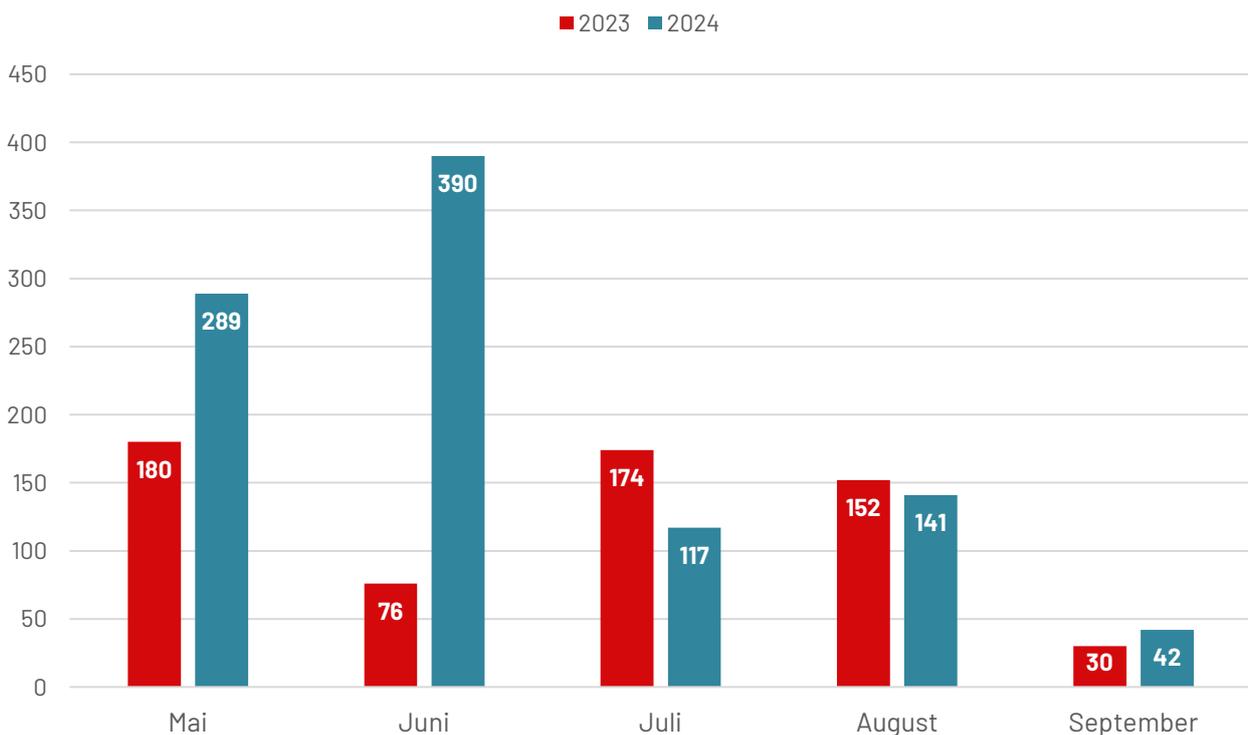
Insgesamt besuchten fast 1.000 Personen den Turm – ein Zuwachs von über 40 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Juni war mit 390 Gästen der besucherstärkste Monat, gefolgt von Mai (289) und August (141). Erwachsene bildeten durchgängig die größte Besuchergruppe. Kinder im Alter von 8 bis 17 Jahren kamen besonders häufig im Juni, während die meisten Kinder unter 7 Jahren im Mai gezählt wurden.



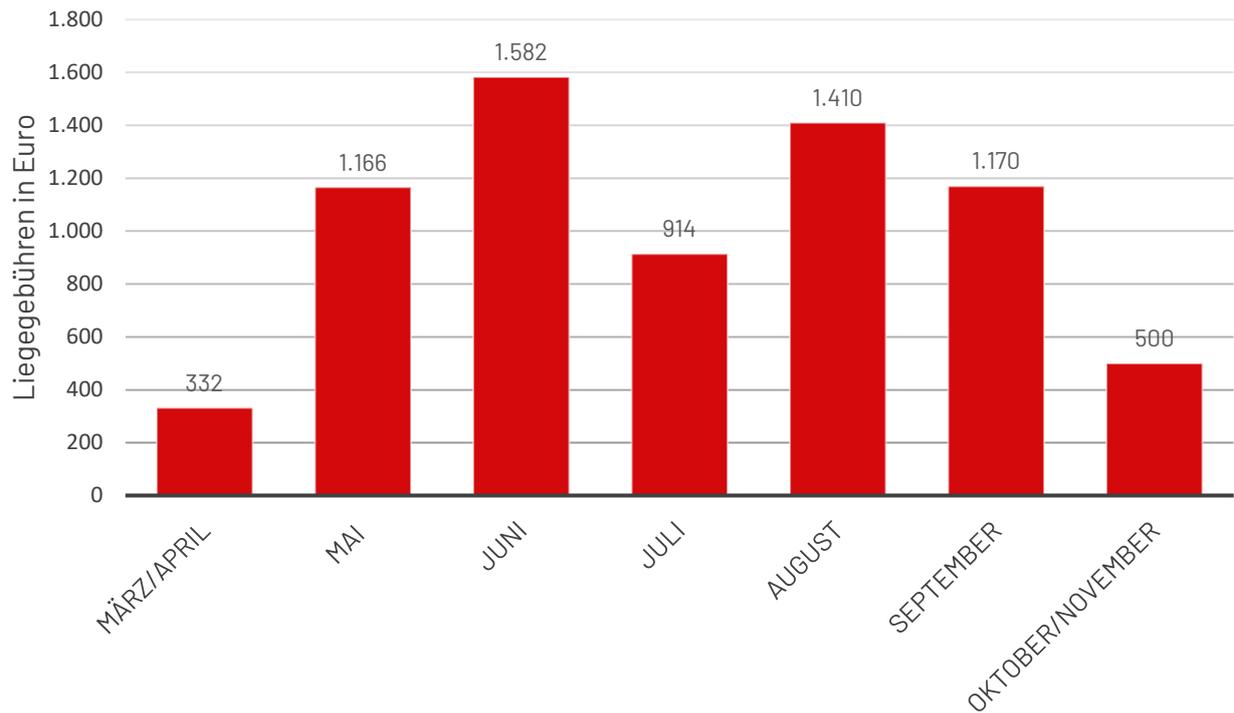
Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung

Besucheraufkommen Bismarckturm im Jahresvergleich



Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung

Liegegebühren „Am Alten Hafen“



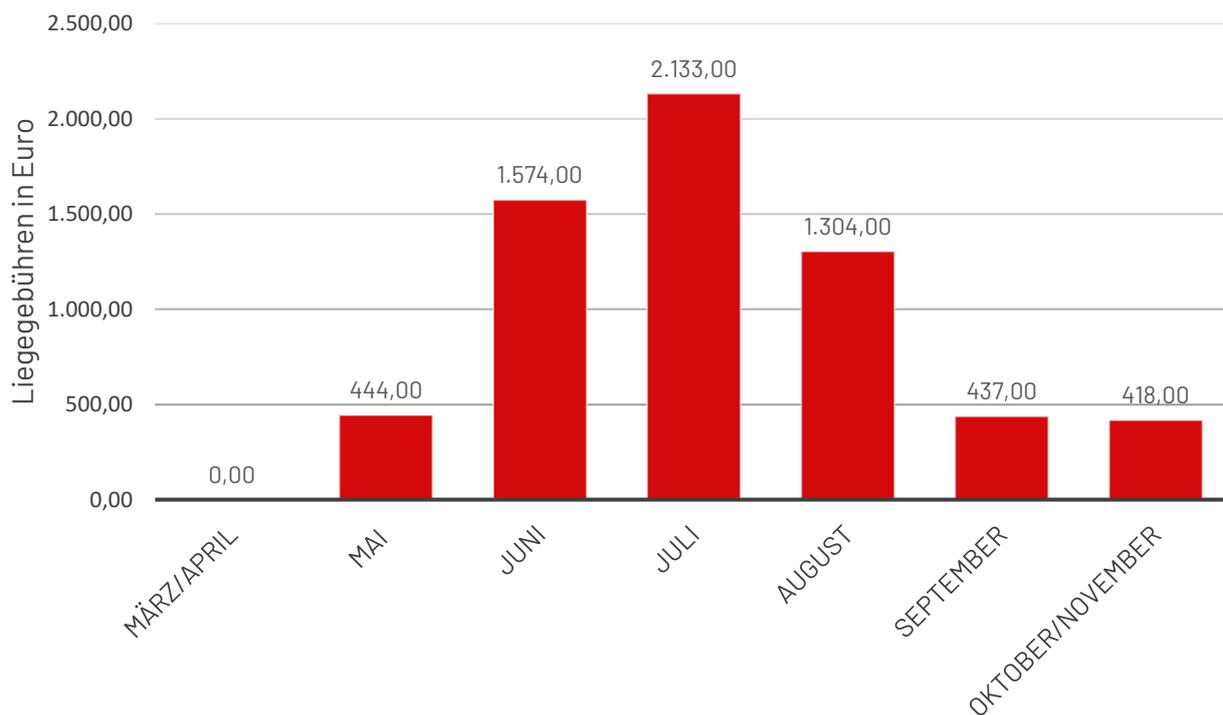
Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V. sowie der App paybyphone, eigene Darstellung

Bootsanlegestelle „Am Alten Hafen“

	2018	2019	2020	2021	2022	2023*	2024*
Anzahl der Boote	290	381	308	374	388	451	313
Bootlänge in m insgesamt	3.078	3.904	3.257	3.812	4.181	4.667	3.385
Anzahl Übernachtungen	300	381	316	399	436	490	328

Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V.,
* sowie statistische Daten der App paybyphone, eigene Darstellung

Liegegebühren Gastanleger Semlin



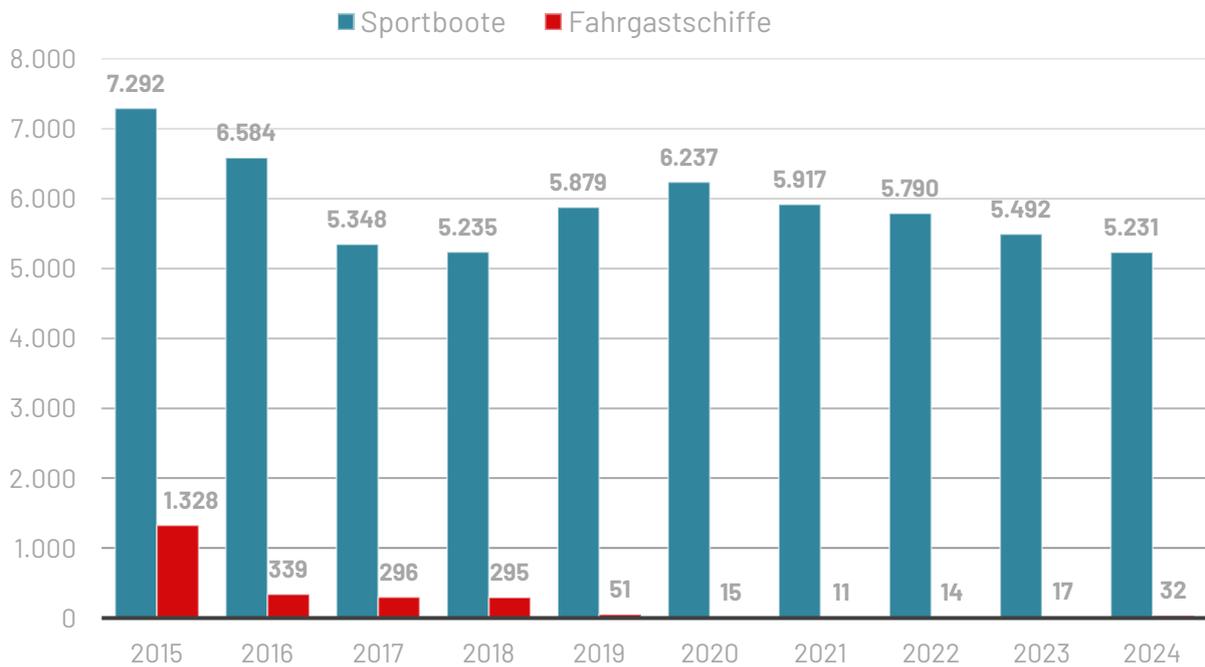
Quelle: Erhebungen des Personals des Hafenmeisters Semlin sowie der App paybyphone, eigene Darstellung

Gastanleger Semlin

	2023	2024
Anzahl der Boote	319	248
Bootlänge in m insgesamt	2.932	2.295
Anzahl Übernachtungen	406	352

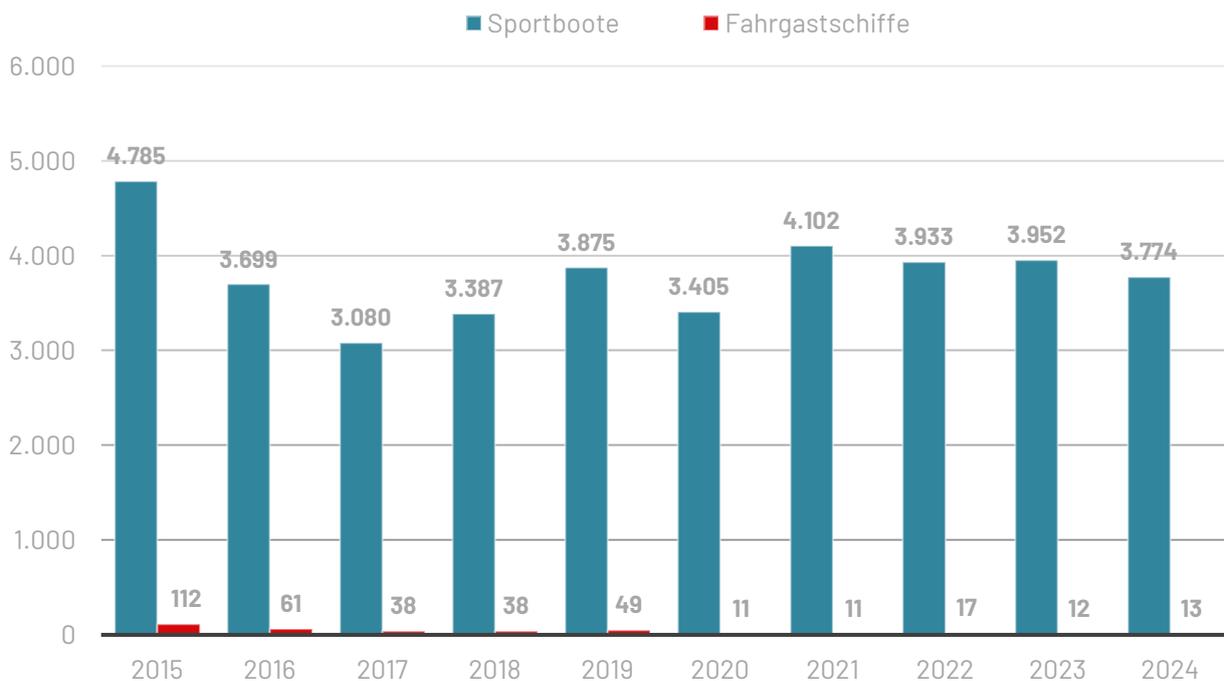
Quelle: Erhebungen des Personals des Hafenmeisters Semlin sowie statistische Daten der App paybyphone, eigene Darstellung

Schleusenstatistik Rathenow (Haupt- und Sportbootschleuse)



Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (Februar 2025),
Dienststelle Brandenburg, Fachgebiet Schifffahrt (S1), per Mail

Schleusenstatistik Grütz



Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (April 2024),
Dienststelle Brandenburg, Fachgebiet Schifffahrt (S1), per Mail

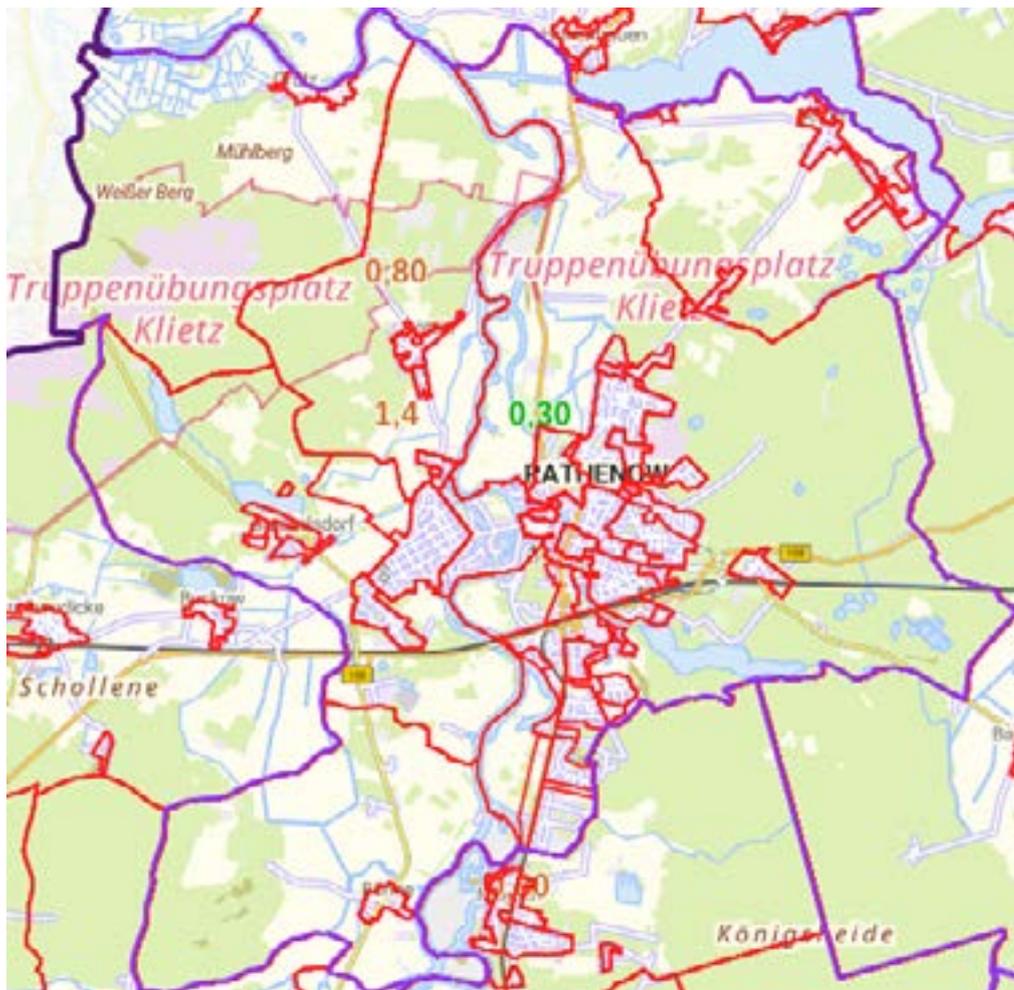
Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte des Landkreises Havelland stellt Informationen über den Grundstücksmarkt zur Verfügung und legt die Bodenrichtwerte für den Landkreis Havelland und damit für die Stadt Rathenow fest. Die Bodenrichtwerte kennzeichnen das marktübliche Wertniveau von Grundstücken gleichen Zustandes in einem Gebiet. Seit dem 31.12.2018 werden die Bodenrichtwerte in den einzelnen Gebieten differenzierter betrachtet. Dadurch ist es zu einer neuen Übersichtsstruktur gekommen. Detaillierte Informationen zu Grundstückspreisen können unter <https://bb-viewer.geobasis-bb.de> eingesehen werden.

Lage	2021	2022	2023	2024
	Stichtag: 31.12.2021 in €	Stichtag: 31.12.2022 in €	Stichtag: 31.12.2023 in €	Stichtag: 31.12.2024 in €
Rathenow				
Wohnbaufläche	30 bis 95	20 bis 250	20 bis 300	25 bis 280
Gemischte Baufläche	7 bis 90	60 bis 110	70 bis 130	65 bis 120
Gewerbliche Baufläche	10 bis 20	12 bis 25	12 bis 25	12 bis 25
Sonderbaufläche	7 bis 40	7 bis 80	7 bis 60	25 bis 80
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 0,90	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,8
Forstwirtschaftliche Fläche	0,55	0,6	0,65	0,3
Böhne				
Wohnbaufläche	10 bis 30	16 bis 35	18 bis 45	12 bis 40
Gemischte Baufläche	25	30	40	35
Gewerbliche Baufläche	-	-	-	-
Sonderbaufläche	-	-	-	16
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 0,90	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,80 bis 1,40
Forstwirtschaftliche Fläche	0,55	0,6	0,65	0,3
Göttlin				
Wohnbaufläche	40	50	65	16 bis 120
Gemischte Baufläche	25	40	50	45
Gewerbliche Baufläche	12	15	15	14
Sonderbaufläche	-	-	-	-
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 0,90	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,80 bis 1,40
Forstwirtschaftliche Fläche	0,55	0,6	0,65	0,3
Grütz				
Wohnbaufläche	-	-	-	-
Gemischte Baufläche	18	25 bis 35	30 bis 40	25 bis 35
Gewerbliche Baufläche	-	-	-	-
Sonderbaufläche	12	16 bis 20	20 bis 25	20 bis 25
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 0,90	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,80 bis 1,40
Forstwirtschaftliche Fläche	0,55	0,6	0,65	0,3

Semlin				
Wohnbaufläche	30 bis 85	35 bis 110	45 bis 140	40 bis 130
Gemischte Baufläche	7 bis 55	15 bis 120	20 bis 140	18 bis 130
Gewerbliche Baufläche	-	-	-	-
Sonderbaufläche	20 bis 50	25 bis 100	35-120	30 bis 110
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 0,90	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,80 bis 1,40
Forstwirtschaftliche Fläche	0,55	0,6	0,65	0,3
Steckelsdorf				
Wohnbaufläche	35 bis 50	45 bis 70	45 bis 60	50 bis 80
Gemischte Baufläche	20 bis 40	25 bis 60	30	25 bis 70
Gewerbliche Baufläche	-	-	-	-
Sonderbaufläche	7 bis 15	15	18	14 bis 16
Landwirtschaftliche Fläche	0,65 bis 0,90	0,65 bis 1,20	0,70 bis 1,20	0,80 bis 1,40
Forstwirtschaftliche Fläche	0,55	0,6	0,65	0,3

Quelle: LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) Frankfurt (Oder), Brandenburg Viewer vom LGB auf der Grundlage der BRW des Gutachterausschusses des Landkreises HVL für 2021-2024, <https://bb-viewer.geobasis-bb.de> und <https://boris.brandenburg.de/>



Quelle der Kartendarstellung: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB), ALKIS-Daten inkl. Bodenrichtwerte, aktuelle Darstellung über BB-Viewer; Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 (dl-de/by-2-0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>); Metadaten-URI: <https://registry.gdi-de.org/id/de.bb.metadate/6de36219-3e68-489e-8ebc-632e5ffb6dc9>; Daten verändert.

Hintergrundkarte (Topographie / Basiskarte): © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

Gewerbemieten

Der Gewerbemieten-Service der IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam ist eine Orientierungshilfe für Mieter und Vermieter zur Bestimmung der Marktmiete. Auf Basis zeitnaher Mietvertragsabschlüsse werden aktuelle Mietpreisniveaus für verschiedene Städte im Land Brandenburg ausgewiesen. Das Mietpreisniveau wird auf Grundlage umfangreicher Erhebungen aus tatsächlich abgeschlossenen Mietverträgen und den Erfahrungswerten öffentlicher und privater Marktteilnehmer bestimmt sowie durch Daten und Einschätzungen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger ergänzt. Die Mietpreisangaben variieren nach der Geschäftslage und Qualität der angebotenen Räumlichkeiten bzw. Flächen. Ausführliche Informationen sind auf der Internetseite der IHK Potsdam www.IHK-Potsdam.de, unter der Rubrik Service A-Z / Gewerbemietenservice zu finden.

Stadt Rathenow

	2010	2016	2019	2024
Einzelhandel/ Ladenflächen in Euro/ m ²	4,00 - 8,00	4,00 - 8,00	4,00 - 8,00	5,00 - 9,00
Gaststättenräume in Euro/ m ²	4,00 - 7,00	5,00 - 7,00	3,00 - 7,00	4,00 - 8,00
Büro-/ Praxisräume in Euro/ m ²	5,00 - 8,00	5,00 - 9,00	5,00 - 9,00	5,00 - 8,00
Lagerhallen in Euro/ m ²	1,00 - 2,50	1,00 - 3,00	1,00 - 3,00	1,50 - 3,00
Freilagerflächen (befestigt) in Euro/ m ²	0,75	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00

Quelle: IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam, Gewerbemieten-Service 2024, <https://www.ihk.de/potsdam/interessenvertretung-und-positionen/wirtschaftsprofil-westbrandenburg/gewerbemieten-service-3313440>

Regionaler Vergleich 2019

	Rathenow	Premnitz	Brandenburg a. d. Havel
	Euro / m ²	Euro / m ²	Euro / m ²
Einzelhandel/ Ladenflächen	5,00 - 9,00	4,00 - 8,00	7,50 - 30,00
Gaststättenräume	4,00 - 8,00	4,00 - 7,00	7,50 - 15,00
Büro-/ Praxisräume	5,00 - 8,00	4,00 - 7,00	5,00 - 12,00
Lagerhallen	1,50 - 3,00	1,50 - 3,00	3,00 - 6,00
Freilagerflächen (befestigt)	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,50

Quelle: IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam, Gewerbemieten-Service 2024, <https://www.ihk.de/potsdam/interessenvertretung-und-positionen/wirtschaftsprofil-westbrandenburg/gewerbemieten-service-3313440>

Bildungseinrichtungen

Die statistischen Daten zu den Allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen basieren auf den Angaben des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), die diesen Service im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin bereitstellen und auf den statistischen Erhebungen des Sachbereiches Bildung der Stadt Rathenow.

Schuljahr 2023/ 2024	Gesamt	Grundschule	Oberschule	Gesamtschule mit gym. Oberstufe	Gymnasium	Förderschule
Schulen	9	4	1	1	1	2
Schüler	3.305	1.364	233	745	726	237
Lehrer	283	90	24	66	55	48
Schulsozialarbeiter	11	5	1	2	1	2
Klassen	139	62	10	21	21	25

Quelle: Bildungsserver Berlin Brandenburg - Schulporträts und Sachbereich Bildung der Stadt Rathenow, Stichtag: September 2024

Kinderbetreuung

Die statistischen Angaben zu den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und zu den Betreuungsplätzen der einzelnen Einrichtungen in der Stadt Rathenow basieren auf den Daten des Bereiches Bildung und Kindereinrichtungen der Stadt Rathenow.

	Gesamt	Kita (städtische Träger)	Kita (freie Träger)	Kindertagespflege	Hort
Einrichtungen	22	7	10	1	4
Kinder	1.867	537	504	5	821

Quelle: Stadt Rathenow, Statistik Kinderbetreuung, Stichtag: 01. Dezember 2024

Bildquellen

Bezeichnung	Seite	Quelle
Deckblatt		Reinhardt & Sommer
Hintergrundbild mit Fragezeichen	3	Pixabay
Cluster Optik, Gesundheitswesen, Metall, Kunststoffe & Chemie	4-5	Pixabay
Optisches Gerät	6	Pixabay
Hintergrundbild Mann mit Brille	7	Nonsap Visuals on Unsplash
Logo OABB	7	oabb.de/download-material/
Hintergrundbild Optik-Tag in Rathenow	8	Rathenower Optik GmbH
Optik-Tag in Rathenow	8	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg (S. 8 unten links, unten Mitte)
Phorobter, delay, Laser	9	Pixabay
Brille auf Büchern	10	Pixabay
Imagebild der Technischen Hochschule Brandenburg	11	Technische Hochschule Brandenburg / O. Karaschewski
Kartendarstellung WRWB	14	www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de/ ©bergsee, blau
Fotos Maßnahmen Wirtschaftsregion Westbrandenburg	14-19	Projektbüro Wirtschaftsregion Westbrandenburg
Hintergrundbild Mindmap	19	Pixabay

Bezeichnung	Seite	Quelle
Datennetzwerke	20-21	Pixabay
Kartendarstellung WRWB	22	www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de/ ©bergsee, blau
Luftbilder Gewerbegebiete Rathenow	22, 24-25	Jakob Waßmann, jw-luftbilder.de
Tourismus in Rathenow	26-27	Henry Mundt (S. 26 oben), Zweckverband Bundesgartenschau 2015 Havelregion (S. 26 unten links), Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (S. 27 unten)
Bismarckturm	28	Zweckverband Bundesgartenschau 2015 Havelregion (oben), Reinhardt & Sommer (unten rechts)
Am Alten Hafen	29	Henry Mundt
Impressionen Optikpark Rathenow	30-31	Optikpark Rathenow GmbH
Logo "i"-Marke	33	Deutscher Tourismusverband e.V.
Luftbild Grützer Wehr	33	Jakob Waßmann, jw-luftbilder.de
Zweiter Rathenower Wirtschaftstreff	38-39	Marcel Richter (S. 39 Hintergrund Bismarckturm), Sara Marie Daniel (S. 38 oben, S. 39 unten links, S. 39 unten rechts)
Nahaufnahme Bildschirm	40	Pixabay
Statistik mit Grafik	42	Pixabay
Bodenrichtwerte BB-Viewer	42	© GeoBasis DE/LGB, dl de/by 2 0;

Der Bildnachweis ist nur für Bilder, die nicht aus dem Fotoarchiv der Stadt Rathenow stammen.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft und Finanzen
Berliner Straße 15
14712 Rathenow
Telefon: 03385 / 596 380
Fax: 03385 / 596 103 380
E-Mail: wirtschaft-finanzen@stadt-rathenow.de
Internet: www.rathenow.de

Download:

[Stadt Rathenow](#)

Berichtszeitraum:

01.01.2024 bis 31.12.2024

Redaktion/Gestaltung:

Tina Haupt
Mandy Hodum
Jenny Freier
Susann Goldau-Thierbach



Rathenow Stadt der Optik